P 341
.K8
Copy 1

Class P341
Book .K8

Kruzenshtern, Ivan Fedorovich.

WÖRTER - SAMMLUNGEN

AUS DEN SPRACHEN

EINIGER VÖLKER

des

ÖSTLICHEN ASIENS

und

DER NORDWEST - KÜSTE VON AMERIKA.

Bekannt gemacht

von

A. J. v. KRUSENSTERN

Capitain der Russisch Kaiserlichen Marine.

St Petersburg.

Gedruckt in der Druckerey der Admiralität

1813.

P321
K8

65263

Zum Druck erlaubt

Mit der Anweisung 5 Exemplare der Zensur Komité einzureichen: 1 Exemplar für die Zensur Komité, 1 Ex. für das Departement des Ministers der allgemeinen Aufklärung, 2 Ex. für die Kaiserliche öffentliche Bibliothek, 1 Ex. für die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften. St Petersburg den 1 Juli 1813.

Zensor Hofrath Sohn

VORBERICHT.

In der Vorrede zum dritten Bande meiner Reisebeschreibung habe ich versprochen, die Sprachproben, welche ſich in der Ruſsischen Ausgabe meiner Reiſe befinden, auch in deutſcher Sprache zu geben. Jetzt erfülle ich dieſes Verſprechen, und liefere ſelbst mehr, als ich versprochen habe. Freilich könnte ich wohl befürchten, man werde es ſonderbar finden, in mir den Herausgeber einer Schrift zu ſehen, deren Inhalt und Tendenz so wenig zu meinen gewöhnlichen Beschäftigungen paſst. Allein, ohne mich gerade der Sprachforſchung zu widmen, sehe ich dennoch vollkommen die Wichtigkeit ſolcher Samlungen ein, und der gröſste Theil der hier erſcheinenden würde, ohne meine Herausgabe, wahrscheinlich noch lange dem deutschen Publikum vorenthalten bleiben.

Es sey mir erlaubt, einige Worte über diejenigen zu sagen, welche mir dieſe Sammlungen mitgetheilt haben.

Der Verfaſſer des Wörterbuchs der Ainos ist der nun verstorbne Lieutenant *Dawidoff*, von der Kaiſerlichen Marine, ein junger Mann von seltnen Verdienſten. Sein Tod ist ein groſser Verlust für die Wiſsenschaft, aber ein noch gröſserer für die Menschheit. Der unglückliche Zuſtand der Bewohner der Aleutiſchen Inseln, und desjenigen Theils der Amerikaniſchen Küſte, welcher unter dem Einfluſse der Amerikanischen Compagnie steht, erregte von dem erſten Augenblicke an, da er die Verhältniſse der Compagnie zu dieſen Volkern kennen lernte, seine lebhafteſte Theilnahme, und bis zu dem Tage seines Todes war der Wunsch,

etwas zur Erleichterung ihrer Lage beytragen zu können, der Gegenstand, mit welchem er sich am thätigsten beschäftigte. *Dawidoff* hatte mit *Chwostoff*, * Lieutenant von der Marine, zweimahl die Reise nach der Nordwest-Küste von Amerika gemacht. Kaum war er das erste Mahl nach St. Petersburg zurückgekommen, so sprach er laut von dem Missbrauche der Gewalt, welche sich ein grosser Theil der Beamten der Compagnie gegen die ihnen aus Demuth unterwürfig gewordenen Amerikaner erlaubten. Bis dahin ahnete man ihr trauriges Schicksal kaum; durch das günstige Urtheil *Vancouvers* verleitet wähnte man sogar, dass es sehr glücklich sey. Erst durch *Dawidoffs* Aussagen fing man an, auf einen Gegenstand aufmerksam zu werden, der trotz aller angewandten Künste nie ganz wird beschönigt werden können, am wenigsten unter der Regierung des humanen ALEXANDERS. Nach einem Aufenthalte von zwey Monaten verliess *Dawidoff* in Begleitung seines Freundes *Chwostoff* St. Petersburg, um die Küste von Amerika zum zweiten Mahle zu besuchen. Auf dieser Reise war es, dass ich ihn im Jahre 1805 in Kamtschatka antraf. Er theilte mir schon damahls eine Menge auffallender Fakta in Betreff der Unterthanen der Compagnie mit, deren Authenticität ich nicht bezweifeln durfte, nach dem zu urtheilen, wovon ich in Kamtschatka Augenzeuge gewesen war. Man findet im zweiten Bande von *Dawidoffs* Reise eine Menge äusserst wichtiger Data über diesen Gegenstand, und Hofrath *Langsdorff* hat im zweiten Bande seiner Bemerkungen auf einer Reise um die Welt gezeigt, dass das, was *Dawidoff* über die Behandlung der Amerikaner von den Beamten der Compagnie sagt, nicht übertrieben ist.

Während Dawidoffs Aufenthalte in Amerika erhielt er, nebst seinem Freunde Chwostoff, von dem nun verstorbenen Kammerherrn *Resanoff* den Auftrag, nach *Jesso* und der *Aniwa Bay* zu segeln,

* Es ist unmöglich von *Dawidoff* zu sprechen, ohne seines Freundes *Chwostoff* zu gedenken; sie waren unzertrennlich, selbst im Tode.

um die Japaniſchen Etabliſsements daselbst zu zerſtören. *Dawidoff* ſegelte zuerſt dahin ab. *Chwostoff* sollte ſpäter zu ihm ſtossen, nachdem er den Hernn von *Resanoff* nach Ochozk geführt haben würde. Bey ſeiner Ankunft in Ochozk erhielt *Chwostoff* von Resanoff, der ihn erst 24 Stunden vorher verlaſsen hatte, einen Supplement Artikel zu ſeiner frühern Jnstruction in Betreff der Japaniſchen Expedition. Dieſer Nachtrag war in dunkeln, zweideutigen und widerſprechenden Ausdrücken abgefaſst, mit öfterer Beziehung auf die ſpäte Jahrszeit und auf den ſchlechten Zuſtand von *Chwostoffs* Schiffe, und mit Zweifeln, ob es deswegen nicht beſser wäre die ganze Expedition vor der Hand aufzugeben; auf den Fall aber, daſs *Chwostoff* dennoch nach *Aniwa* gehen ſollte, empfiehlt ihm Resanoff nicht feindſelig gegen die Japaner zu verfahren. *Chwostoff*, ein äuſserst braver Offizier, für den eine Unternehmung um ſo groſsern Reiz hatte, je gefährlicher sie schien, glaubte nicht berechtigt zu seyn, eine Expedition, die seit zwei Jahren der beſtändige Gegenstand von *Resanoffs* Geſprächen geweſen war, zu welcher dieſer ein ganz neues Schiff (das von *Dawidoff*) hatte bauen lassen, bloſs aus dem Grunde aufzugeben, weil die Jahrszeit ſpät, und die Masten seines Schiffes ſchlecht waren; er glaubte dieſs um ſo weniger thun zu dürfen, da er ſchliessen muſste, dass wenn *Resanoff* ſeine Pläne gegen die Japaner ganz aufgegeben hätte, er ihm auch ganz bestimmt die Expedition unterſagt, und folglich ſeine frühere Jnſtruction für ungültig erklärt haben würde; ſtatt daſs er jetzt nur einen zweideutigen Punkt hinzugefügt hätte. *Chwostoff* eilte indeſs ſogleich ans Land, um *Reſanoffs* Meinung aus ſeinem eignen Munde zu erfahren. Dieſer hatte jedoch wahrscheinlich eine mündliche Auseinanderſetzung vermeiden wollen; denn er war sogleich, nach Abfertigung seines letzten diplomatiſchen Dokuments, von Ochozk abgereiſt, und *Chwostoff* traf ihn nicht mehr.

Die Expedition fand nun leider Statt. *Chwostoff* hätte zwar einen gültigen Grund gehabt, sie nicht zu unternehmen, und er wäre

ſicher dafür nicht zur Verantwortung gezogen worden: doch das Point d'honneur des Seemannes war durch die in dem Supplement Artikel enthaltenen Zweifel über die Moglichkeit der Expedition gereitzt, und der Ehrgeitz ſiegte über die beſsere Vernunft. Die meiſten Colonien der Japaner auf den Kuriliſchen Inſeln, in der Aniwa und der Romanzoff Bay wurden zerſtört. Freilich hatte *Resanoff* dem *Chwostoff* empfohlen, die Japaner nicht feindſelig zu behandeln, aber eben hierin lag der gröſste Widerſpruch; denn was ſollte nun wohl der Zweck der Sendung zweier bewaffneter Fahrzeuge nach Aniwa und Jesso ſeyn? Zu irgend einer freundschaftlichen Unterhandlung hatte *Chwostoff* gar keine Inſtrukzion, und nach eigner in Nangaſaki gemachter Erfahrung wuſte *Resanoff* ſehr wohl, daſs die feinſte Diplomatie bey den Japanern nicht viel hilft.

Bey *Chwostoffs* und *Dawidoffs* Zurückkunft nach Ochozk wurden beide ſogleich von dem dortigen Commendanten ins Gefängniſs geworfen. * Ein Kerker in Ochotzk! welcher ſchrekliche Gedanke! — Zu dieſer unmenſchlichen Strafe ſahen ſie ſich verurtheilt, nicht auf höhern Befehl der Regierung, auch nicht durch einen Spruch des Geſetzes, ſondern alles geſchah aus eigenmächtigem Antriebe des Chefs der militairiſchen Gewalt, der zu ihrem gröſsten Schmerze ein Dienſtkame-

* *Chwostoff* muſste freilich nach ſeiner Rückkunft zur Rechenſchaft gezogen werden, denn die Regierung konnte nicht anders als empört über eine Expedition ſeyn, welche ihre Zwecklosigkeit abgerechnet, ſo wenig ehrenvoll für den Ruſsischen Namen war, und uns beſonders bey unſern Nachbaren den Japanern in ein sehr ungünstiges Licht setzen muſste. Der Commendant von Ochotzk hatte jedoch keine Befugniſs, *Chwostoff* und *Dawidoff* gefänglich einzuziehen. Ueberdem gehörten die Schiffe der Amerikanischen Compagnie zu, die durch die gewaltſame Beraubung der Commandeure ihrer Schiffe einen bedeutenden Verlust erlitt.

rad von ihnen war. Der Verblendete wähnte, *Chwostoff* und *Dawidoff* müsten Schätze und Kostbarkeiten aus Japan mitgebracht haben; allein sie hatten nur Reis geladen, freilich in Ochotzk und Kamtschatka von grosserm Werthe als Japanisches Gold; jedoch um den gehörigen Unterschied zwischen dem Einen und dem Andern machen zu können, dazu gehören menschliche Gefühle, und gerade diese sind nirgends seltener auzutreffen als da, wo sie zur Rettung und zum Heil der wenigen noch daselbst Wohnenden am häufigsten zu finden sein müsten. *

Chwostoff und *Dawidoff* hätten, aller Wahrscheinlichkeit nach, bald ihr jugendliches Leben in dem Gefängnisse von Ochozk beschliessen müssen; die Liebe der Einwohner zu ihnen, die alle über das ungerechte und gewaltthätige Verfahren ihres Commendanten empört waren, löste indess ihre Bande. Sie entflohen aus ihrem Kerker nach Jakutsk, eine Strecke von mehr als tausend Wersten, durch wegloſe Wälder und Moräste, ohne die geringste Hülfe und ohne andere Nahrung zu geniessen, als die, welche sie in den Wäldern fanden, dabey in steter Furcht eingeholt zu werden, weshalb sie nie die grose Strase betreten durften. In Jakutsk fanden sie endlich Schutz. Ein Befehl aus St. Petersburg rief sie bald hierher; einem andern Befehle zufolge wurde ihr Verfolger seines Amts entsetzt und dem Gerichte übergeben.

Das Unglück dieser Freunde, ihre Reisen, ihr Muth, ihr unternehmender Geist, ihre Kenntnisse zogen bald die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich. Der Graf *Buxhöwden*, der die Armee in Finnland gegen die Schweden commandirte, verlangte sie zu sich. Sie reisten sogleich ab, schlugen sich wie Helden, und kehrten mit Ruhm bedeckt

* Das Gouvernement von Ochozk geniesst jetzt die Glückseligkeit, zu seinem Chef einen edlen vortreflichen Mann, den Flott Capitain *Minitzkoy*, zu haben. Er besitzt die allgemeine Liebe seiner Untergebenen; er ist ihr Wohlthäter, der Schöpfer ihres lang entbehrten bürgerlichen Glückes.

nach St. Petersburg zurück. * Hier war es, wo sie eines Abends spät über die Newa-Brücke gehen wollten, da diese, wie es gewöhnlich nach Mitternacht zur Durchlassung der Schiffe geschieht, schon geoffnet war. Ein Fahrzeug, welches eben im Begriffe war durchzugehen, lag zwischen den Böten der Brücke. *Chwostoff* sprang an Bord dieses Schiffes, sein Freund folgte ihm; indem jener von dem Schiffe wieder auf die andere Seite der Brücke springen wollte, fiel er, weil die Entfernung zu gros war, in die Newa. *Dawidoff*, ein trefflicher Schwimmer, stürzte ihm nach, in der Hoffnung seinen Freund zu retten, doch beide wurden ein Raub des reissenden Stromes.

Nähere Umstände über das Leben dieser zwei Offizire findet man in der Vorrede des Admirals und Reichs-Secretairs *Schischkoff* zu *Dawidoffs* Reise nach Amerika; ich habe hier nur die Hauptzüge aus dem Leben des trefflichen jungen Mannes ausheben wollen, der ein Opfer seiner Freundschaft ward. Doch ehe ich schliesse, kann ich nicht umhin, einige Worte über *Dawidoffs* geistige Verdienste zu sagen. Er war nicht nur ein ganz vorzüglicher praktischer See Offizier; er besass auch über sein Fach seltne theoretische Kenntnisse; er schrieb seine Muttersprache sehr gut, las und sprach das Franzosische und Englische, das letztere jedoch aus Mangel an Uebung mit weniger Fertigkeit; er hatte, vielen Sinn fur das Studium der naturhistorischen Wissenschaften, welchen Hr. Hofrath *Tilesius* und *Langsdorf*, denen er in ihren Excurlionen, ersterm in Kamtschatka, letzterm in Amerika die thätigste Hülfe erwies, oft laut gerühmt haben. Selbst die mühsame Arbeit die ich hier bekannt mache, beweist seinen Eifer für alles Nützliche. Während der militairischen Expedition gegen die Japanischen Niederlassungen bey den Ainos, sammelte er von einer Sprache, von der uns bis dahin kaum einige Dutzend Ausdrücke bekannt waren, ein Vokabu-

* Jn den officiellen Berichten des Grafen *Buxhöwden* werden beide öfters auf eine sehr ausgezeichnete Art gerühmt.

larium von beinahe zwei tauſend Wörtern. Auch in Kamtschatka, in Amerika und auf den Kurilen ſammelte er ähnliche Sprachproben, von denen zum Theil weiter unten die Rede ſein wird. Ueberdem ſind noch eine Menge ſchriftlicher Aufsätze von ihm vorhanden, welche intereſſante Notizen über die Nordweſt-Küſte von Amerika, über die Aleutiſchen Inſeln, über Kamtschatka und über Sibirien enthalten. Ich habe ſie geleſen, und kann mit Ueberzeugung ſagen, daſs ſie verdienen bekannt gemacht zu werden. Viele ſeiner Winke in Betreff von Verbeſſerungen ſind gewiſs der Aufmerkſamkeit werth, und könnten mit groſsem Nutzen angewandt werden. Es haben wenige dieſe Gegenden mit ſo vielem guten Willen und Eifer für das allgemeine Wohl, mit so hellem Kopfe und mit so empörtem Gefühle gegen jedes Unrecht durchreist als dieser trefliche junge Mann.

Ueber seinen Antheil an der Japanischen Expedition ist er sehr getadelt worden; allein läſst es sich wohl denken, dass ein so menschlicher, gebildeter, feinfühlender Mann sich würde zu einer solchen Unternehmung haben brauchen laſsen, wenn er nicht durch die strenge Disciplin des Dienstes sich dazu verpflichtet gehalten hätte? Konnte er wissen, ob die ganze Unternehmung nicht auf Befehl der Regierung geschah!

Von den Sprachproben der Tschuktschen iſt der Verfaſser der Lieutenant *Koſcheleff*, Bruder des Generals *Koſcheleff*, deſſen ich oft in der Geſchichte meiner Reiſe gedacht habe. Er ſammelte dieſes Verzeichniſs auf einer Reiſe zu den *Tſchuktſchen*, wohin ihn ſein Bruder im Jahre 1807 geſchickt hatte. (*) Der jüngere *Koſcheleff* war von

(*) Ich verdanke diesem unvergeſslichen Freunde auch den Kamtſchadaliſchen Schädel, der jetzt im Beſitze des Herrn wirkl. Etatsraths von Loder ist. Nur mit der gröſsten Gefahr kann man ſich den Schädel eines Kamtſchadalen verschaffen. Sie halten das Aufgraben eines Todten für eine Entheiligung

sehr schwächlicher Constitution; schon seit fünf Jahren war er in Kamtschatka gewesen; zuletzt unterlag er den Beschwerden eines rast- und genufslosen Lebens. Ein Fieber rafte ihn auf einer seiner vielen Reisen im Innern des Landes in dem blühenden Alter von 27 Jahren, hinweg. Er hatte mit uns die Reise von Kamtschatka nach Japan gemacht, und wurde von allen aufs herzlichste geliebt. Sein Andenken wird Jedem am Bord der Nadeshda gewesenen ewig theuer bleiben.

Mein Freund, der Hr. Etatsrath *Adelung*, der mich bey Einrichtung dieser Sammlungen aufs thätigste unterstützt, und auch die Correctur der Sprachverzeichnisse, diese so peinliche und mühsame Arbeit übernommen hat, glaubte aus Liebe für die wenigen Personen, welche seinen Eifer für das Nützliche solcher Sammlungen theilen, dieses Wörterbuch mit zwei andern, handschriftlich in seinem reichen Vorrathe von noch unbekannten linguistischen Schätzen befindlichen, Dialekten vergleichen zu müssen, über welche er mir folgendes mittheilt.

„Das von dem verstorbenen *Koscheleff* gesammelte Wörterbuch „der *Tschuktschen* ist von demjenigen Stamme dieser Volkerschaft ge„nommen, welcher die äufserste Küste des östlichen Asiens, das Vor„gebürge *Tschuktschoi-Nos*, bewohnt. Die darin enthaltenen Wor„ter sind hier mit einer noch nicht benutzten handschriftlichen Samm„lung verglichen, welche der Dr. *Merk*, der den Capt. *Billings*

---

ihrer Gräber, und obgleich von dem sanftesten Charakter, würden sie einen solchen Raub auf das empfindlichste ahnden. Auf meine Bitte, und die Vorstellung, dafs die Erlangung eines solchen Schädels ein Gewinn für die Wissenschaft seyn würde, scheint es, hat *Koscheleff* keine Gefahr geachtet. Die Eroberung eines zweiten Exemplars, das ich für Hrn. Hofr. *Blumenbach* in Göttingen bestimmte, war ihm indefs nicht möglich gewesen, und ob ich gleich aufs neue seit drei Jahren um einen solchen Schädel sollicitire, so sind doch bis jetzt alle meine Bitten fruchtlos geblieben.

„ als Arzt und Naturforscher auf seiner Expedition begleitete, nach *Pal-*
„ *las* Wunsche veranstaltet hat. Diese Sammlung, ein Geschenk des un-
„ sterblichen *Pallas*, enthält ein reiches vergleichendes Worterbuch
„ von sieben Dialekten, aus den Sprachen der *Tschuktschen, Kamtschada-*
„ *len* und *Kurilen*. Die hier daraus benutzten Worter der *Tschuktschen*
„ theilen sich in zwei Dialekte: den mit No I. bezeicheneten der
„ *Aiwanski*, oder eigentlicher *Aiwanschija*, welche die Küste des östli-
„ chen Ozeans um den Ausfluss des Anadür herum bewohnen; und
„ den, unter No II. aufgestellten, der *nomadisirenden Rennthier-*
„ *Tschuktschen*, welcher von den übrigen Tschuktschischen Dialekten
„ völlig abweicht, und der Sprache der benachbarten *Koräken* verwandt
„ zu seyn scheint.

Auf den Rath des Herrn v. *Adelung* habe ich diesen Sammlungen noch die Wörterbücher der *Koljuschen* und *Kinai* aus des oben erwähnten *Dawidoffs* Reisen beygefügt. Man wird hoffentlich diesen Vokabularien hier um so lieber einen Platz gönnen, da die oben genannte Reise noch nicht ins Deutsche übersetzt und folglich dem auswärtigen Publikum noch nicht zugänglich ist, und da sie hier mit andern Wörterbüchern verglichen erscheinen, die ich ebenfalls der Sammlung des Herrn v. *Adelung*, so wie die nachfolgenden Bemerkungen der Gefälligkeit ihres Besitzers verdanke.

„ *Koljuschen* nennt man das Volk, welches in verschiedenen
„ Stämmen die Nordwest Küste von Amerika und die ihr gegenüber
„ liegende Insel *Sitka* bewohnt. Ihr eigenthümlicher Sitz ist noch nicht
„ genau zu bestimmen, so wenig wie der der meisten übrigen Be-
„ wohner dieser Küste. Von ihrer Sprache, die, wegen der weiten Aus-
„ breitung dieser Volkerschaft, in den Sprachvergleichungen zum
„ Behufe der Untersuchungen über die Geschichte der Bevölkerung von
„ Amerika, einen nicht unbedeutenden Platz einnehmen muss, waren

„bisher nur sehr wenige, unzuverlässige und sehr mangelhafte Proben „bekannt; desto willkommener muss den Freunden der Linguistik „gegenwärtiges ziemlich reiches Wörterbuch seyn, welches der ver„storbene *Dawidoff* mit dem Fleisse, der alle Arbeiten dieses verdien„ten Offiziers auszeichnete, zusammengetragen hat. Zur Vergleichung „sind die hier aufgestellten Wörter auch aus einigen andern Samm„lungen angeführt, über deren Werth noch etwas gesagt werden muss.

1. Der im Jahre 1809 verstorbene Kammerherr *Resanoff* „besuchte auf der Rückkehr von seiner Gesandschaftsreise nach Japan „die Niederlassungen der Rufsisch-Amerikanischen Compagnie, und „trug bey dieser Gelegenheit eine äufserst schätzbare Sammlung von „etwa 1200 Wörtern in den bis jetzt bekannten sechs Hauptsprachen „der *Neu-Rufsland* bewohnenden Völker zusammen, nehmlich der „*Unalafchkifchen*, *Kinaiifchen*, *Tfchugazifchen*, *Ugaltächmutischen* und „*Koljufchifchen* Sprache. Aus diesem noch ungedruckten Wörterbuche „sind die hierher gehörigen Wörter der *Dawidofschen* Sammlung in „der Columne No I. beygefügt.

2. „In der im Anfange dieses Jahres im Drucke erschienenen „*Reise um die Welt* des Capitain *Lisiansky* befindet sich im zwei„ten Theile, S. 182 — 206, eine Sammlung von 380 Wörtern aus „der Sprache der *Koljufchen* auf der Insel Sitka, aus welcher die „hier zu vergleichenden in der mit No II. bezeichneten Columne „aufgestellt sind.

3. „Die in der Abtheilung No III. befindlichen Wörter sind „aus einer kleinen Sammlung entlehnt, die im Jahre 1807 aus „dem Munde eines jungen *Koljufchen* niedergeschrieben wurde, welcher „mit dem Schiffe *die Newa* aus Sitka nach St. Petersburg gekom„men war.„

4. „Die in No IV. verglichenen Wörter sind aus einer Anzahl

„mündlich von einem Beamten der Amerikanischen Compagnie mit-
„getheilter entlehnt; so wie endlich

5. „Die unter No V. aufgenommenen Wörter zu einer Samm-
„lung gehoren, die sich handschriftlich in den Papieren eines in der
„Niederlafsung auf Sitka angestellt gewenen Commissionair (Prika-
„schtchik) befindet.

„Die *Kinai* (Kinaizi) bewohnen die NW Küste von Amerika
„ungefähr vom 59 bis 62 sten Grade, und sind daselbst Nachbaren
„der *Aläksa*, *Konägi*, und *Tchugatschi*. Die hier unter N. 1. mit-
„getheilte WorterSammlung aus ihrer Sprache ist ebenfalls von
„*Dawidoff* veranstaltet, in defsen Reise sie sich am Ende des zwei-
„ten Bandes S. XIII—XXVIII unter der Ueberschrift: *Wörterbuch*
„*der Völker, welche um den Kinaischen Meerbusen wohnen*, befindet.
„Zur Vergleichung sind die darin enthaltenen Worter, so viel als es
„moglich war, unter N. II. aus dem, oben bey der Koliuschischen
„Sprache beschriebenen Wörterbuche *Resanoffs*, und unter N III aus
„Lisianskys Reisen (Th. II S. 154—179) angeführt. In dieser letztern
„Columme findet man auch noch einige mit * bezeichnete Worter,
„welche aus einer kleinen Sammlung entlehnt sind, die im Jahre
„1807 in St. Petersburg aus dem Munde eines Kinai niedergeschrie-
„ben wurde.

Krusenstern

St. Petersburg
am 21. Juli 1813

I.

Wörterſammlung

aus der Sprache

der *Ainos*,

der Bewohner der Halbinſel Sachalin,

der Jnſel Jeſſo, und der ſudlichen Kurilen.

	ab, weg, fort	*uiakkuftaan*
	der Abend	*unumani*
	gegen den Abend	*unumanin anguru*
	Abend, Weſten	*tſchupf kes*
	das Abendeſſen	*kfunne ebi, ebüakka*
	die Abenddämmerung	*tſchiri onama, tſchukf afunnuwachumaka*
	abfließen	*ranuwa*
	abgeben	*changi*
	abhängiges Ufer	*iada ſchma kodan*
10.	abhalten	*kifchima*
	abhauen, den Kopf	*reguzo tuibawa*
	abkühlen	*tuwa iga*
	abmatten, quälen	*kimurmuan*
	die Abnahme des Waſſers	*so*
	abnehmen	*sonkian*
	abpflücken	*tui*
	abreiſsen	*tuitikf*
	abſagen	*itaki, chofchibiri*
	abſchälen	*ſchiospa*
20.	abſehen, ablernen	*obitta nugari*
	abſcheulich	*raiguru kuraz*
	abſengen	*ziri*
	abſtoſsen, vom Lande	*momdi*
	abtreten, überlaſsen	*nimba oman*
	abzäunen	*tſchaskaru*
	der Acker	*nupka*
	ſich in Acht nehmen	*tſchoogai iazramatekiiakka*
	die Ader	*rizi*
	der Adler	*ſchirap*
30.	ärgerlich	*oschiora ambi*
	ſich ärgern	*oschiora*
	der Aermel	*tuſcha*
	alles, alle	*obitta*
	alle Tage	*obitta to*
	alle Nächte	*obitta anzkara*
	allein mit jemand ſeyn	*miangarapf ti küſchiu oman*
	allgemein	*obitta ambi*
	alt werden	*ſchino chiga iwa*
	ein alter Mann	*ſchigoi guru*
40.	eine alte Frau	*futzi*
	der Andere	*uiakf*
	ein andermahl	*tuſchiui*
	anderthalb	*imgu, itupf*
	anfallen, einen	*schtoma kuratz*
	der Anfang	*aſchinno*
	anfangen zu bauen	*obittanno kozi karu*
	—— zu brennen	*ſchirpofui, ofuiga*
	—— zu trinken	*ugagida iguwa*
	anfeuchten	*betinika*
50.	die Angel	*apf, pirai*
	angeln	*piraiiakka*
	angenehm	*konoburu*
	die Anhöhe	*schma un rieru*
	der Anker	*kaida*
	die Anker lichten	*kaida iangi*
	ankern	*kaida ama*
	anlaufen, von Metall	*toruus*
	anlocken	*chauginochodoiwa*
	anpreſſen	*tenguru*
60.	anſchwärzen, verleumden	*kunnino karu*
	ſich anſtrengen	*tomu iupkino*
	antworten	*eiſchiwa*
	anwenden	*iwankgiwa*
	anzeigen	*itſchagaſchinu*
	anziehen, anlegen	*uſchti uſch*
	der Appetit	*ibiruſchiui*
	die Arbeit	*monraigiki*
	der Arbeiter	*monraigiki guru*
	arbeitſam	*nidarangi guru*
70.	die Argliſt	*nanibuiu uwen*
	der Arm	*tegi*, plur. *uturin tegi*
	der Arme	*ſchirun guru*
	artig	*ramuſchiroma*
	die Aſche	*una*

	der Aft	*chom*
	voll Aeſte	*chomu uwalti*
	der Athem	*naſchikunuakaiu*
	athmen	*chiiſchiu*
	aufbeiſſen	*kuikui*
80.	aufbewahren	*iiamunuanakkaikki*
	aufblaſen	*fugu*
	ſich aufblaſen	*tſchoogai fugu*
	aufbringen, reitzen	*choſchkino kunde*
	aufdecken, öffnen	*masasa*
	auffangen	*kiſchima*
	auffüttern	*ebiriwa*
	der Aufgang der Sonne	*tſchukf aſchin*
	aufgethaut	*rubuſchiwaru*
	ſich aufhalten, verweilen	*ogonna roku*
90.	aufheben, in die Höhe	*rikingi*
	——, die Hand	*ſtaitſchiwa ramu*
	aufhören	*idikkaki*
	aufkochen	*poronno bopf*
	aufleſen, Körner	*tzkatu uſch*
	aufmachen	*ſchiara*
	aufräumen	*ukau*
	aufrichtig	*ſchuno i taku, ſchiongi ſchlomokki*
	auffchneiden, etwas	*obatéku nasin*
	auffpannen, die Seegel	*kaia kuru*
100.	auffperren, den Mund	*tſcharomaki*
	aufſtehen	*chobun*
	auftrennen	*ikirinaſcha*
	aufwachen	*kuda*
	aufweichen	*oroomari*
	aufwickeln	*noiu*
	die Augen	*toi*
	das weiſſe im Auge	*tedaritama*
	die Augenbrauen	*raru*
	aus einander biegen	*pirukanokadokaru*

110.	ausbrechen	*kai*
	ausbrüten, Eyer	*nuki aſchin*
	ausdrücken	*numba*
	ausfahren, mit Hunden	*schedn oni oman*
	ausfegen	*mun isangi*
	ausfliegen	*choiupf*
	ausgeben	*omandi*
	ausgieſsen	*kwudari*
	ausgeleiten	*rarakf*
	aushöhlen	*poipoi*
120.	aushören	*obitta nugu*
	das Auskehricht	*iuwangiu aigapf*
	ausklauben	*poipoi*
	auskochen	*obitta notzi*
	der Ausländer	*uiagunguru*
	auslaufen	*oiguſch*
	auslernen	*ibagaſchino*
	auslöschen	*uschka*
	ausmeſſen	*pakari*
	ausnähen	*ugaugawa*
130.	ausreiben	*piriba*
	ausreiſsen	*aſchingi*
	ausruhen	*iaischiniga*
	der Ausſchlag	*nannaſchki tumtuus, nanu tumutu*
	ausſchlagen	*ſembi omari*
	——, von Bäumen	*ibuigi biraſcha*
	ausſchlürfen	*niſchiwa ebi*
	ausſchütteln	*tuitui*
	ausſetzen, ans Ufer	*bezſchamta rokofti*
	ausſpeyen	*tupſchiu*
140.	ausſprechen	*nirukano idaku*
	ausſuchen	*nuungi*
	Auſtern	*charipa*
	austheilen	*kundi*
	ausweichen	*oiakutaan, ſchamagidaan*
	ausziehen	*aschingiwa*

	die Backen	*nudakam, nudamli*
	der Bär	*chuguiupf*
	der männliche Bär	*pinni chuguiupf*
	der weibliche Bär	*matni chuguiupf*
150.	bald	*munaſchin*
	Balken, ein unbearbeiteter	*mukkanini*
	Balken, ein bearbeiteter	*zkiwurini*
	Balken, ein kleiner viereckiger	*rui*
	Balken, die Stelle wo man ihn gehauen	*nii kuschtaigi*
	am Balken, die Stelle wo er am dicksten ist	*nii nischigi*
	Bambus	*pai*
	das Band	*numaz*
	der Barsch,	*schiriboke*
	der Bart	*rigi*
160.	der Bauch	*chuni*
	bauen	*karuiakka*
	bauen, anfangen zu	*obittano kozikaru*
	der Baum	*niiu*
	ein dicker Baum	*nii tai*
	Baumrinde	*nii kapu*
	ein kleines Stück Baumrinde	*nii kapf*
	die Bay, Bucht	*uschióro*
	bedecken	*kaschischischki*
	bedenken, überlegen	*iaigadanoia*
170.	das Bedürfnifs	*iuwangiruschi*
	die Beeren	*turipf*
	befehlen	*itschawudangi*
	der Befehlshaber einer Kolonie	*otona*
	befestigen	*urinu iupkinu*
	befrachten, ein Schiff	*kuschiaiakka*
	die Befrachtung	*kuschia*
	die vollständige Befrachtung	*sitteno*
	befühlen	*timtim*
	begegnen	*uitonangari*
180.	begegnen, unerwartet	*pawa*
	begreifen	*kunuwa kuirawa anuwa ungriwa*
	begiesfen	*tschari*
	der Begräbnifsplatz	*rai guru schiui*
	behauen	*kewuri*
	beherrschen	*schikaschima*
	behutsam	*kiamunu*
	ein Beil	*mukar*
	ein kleines Beil	*mukariniz, mukarita*
	beifsen	*kubaba*
190.	bekannt	*umuiaschkaru*
	bekannt werden	*umuiaschkaruwa*
	bekommen	*okuwa*
	beleben	*cheischiki*
	belecken	*kimkim*
	die Beleidigung	*igogandama*
	bellen	*mikf*
	belohnen	*iuwai ikondi*
	die Belohnung	*iuwai*
	sich bemächtigen	*itun*
200.	bemittelt	*igorucoru guru*
	sich bemühen	*monian*
	beneiden	*anon iguru piskiwa*
	sich bereichern	*igorukoru*
	bereiten	*uringa*
	der Berg	*noburi*
	ein feuerſpeyender Berg	*iuwawu noburi*
	ein kleiner vulkaniſcher Berg	*poronno buri*
	die Beſchaffenheit	*inialibi*
	beſchmieren	*torous, uwendu*
210.	beſchneiden, behauen	*keuri.*

	beschützen	*kischima*
	beschwerlich	*taiguiuruschkari*
	sich besinnen	*onneriwa*
	besprengen	*fugu*
	besser	*peronno, noruka*
	bestimmen	*nipponiakka itschaudangi*
	beten	*inunnu*
220.	der Betrug	*schiungi*
	sich bewegen	*moimoi*
	die Bewegung des Meeres	*riri*
	bewerfen	*otschuiba*
	bewickeln	*kari*
	bewirthen	*iberi*
	beyde	*tuni*
	die Beyschläferinn	*pommatz*
	bezahlen	*adaikaru*
	der Biber	*raku*
	biegen, umbiegen	*kaiu*
230.	sich biegen	*ikki ukumu*
	die Biene	*soia*
	binden	*schna, schna mui*
	die Birke	*karimbanii*
	bitten	*kuidakf ani agokkaru*
	die Blase	*poi*
	blasen	*fugutoi*
	das Blatt am Baume	*nii chamu*
	die Blattern	*chosoigoni*
	ein Blinder	*schikinakuwa*
240.	die Blindheit	*schikinaku*
	blinzen	*schik-koru*
	der Blitz	*kamoi nibigi*
	blühen	*ibuiki schibirascha*
	Blüthe treiben	*ibuiki birascha*
	die Blume	*ibuiki*
	das Blut	*kim*
	der Bodensatz	*taibi*
	böse werden	*iuruschkawa*
	der Bogen	*guu*
250.	mit dem Bogen jeman durchschiefsen	*tschotschtscha wa posso*
	mit dem Bogen jemand todtschiefsen	*kuani tschotsch tschawa raigi*
	der Bohrer	*skannaschkinomi*
	das Boot	*pon zibi*
	borgen, leihen	*schiôokaru*
	der Bräutigam	*koko*
	die Braut	*kesch matz*
	braten	*ofuika*
	braun	*kabannu kuni*
	brechen	*atu*
260.	breit	*uschip*
	brennen	*ofuiga*
	brennend heifs	*schcschikf*
	ein Brett	*soida*
	der Brey	*araiu*
	bringen	*nidicuwaitti*
	der Bruch, Krankheit	*nugi poro*
	die Brücke	*ruga*
	der Bruder, der ältere	*iubu*
	der jüngere	*aki*
270.	der dritte	*ponoaki*
	brüllen	*chauischangi*
	die Brust	*schambe*
	die weibliche Brust	*to*
	die Brust geben	*too iguri*
	sich bücken	*chirarui*
	sich tief bücken	*reur*
	ein Bündel Holz	*muiambi, schnaambi*
	die Bürde, Laft	*aniambi*
	ein Büschel, Gras	*fugu*
280.	bunt	*schirigiouschipf*

C

Ceder Nüsfe	*schukgu*
der Chinese	*mandschu*
die Chineserinn	*schengagi*

D

Da, sieh, nimm	*tada anua*
das Dach	*zisekschtai*
durch dieses Dach dringt kein Wasser	*tan zisi schiriaba ischama*

es dämmert — *unumani schirikunniwa*
dankbar — *iazraigirĭ guru*
ich danke — *iazraigiri*
290. darauf, hernach — *iguſchtakonta oman*
der Deckel — *puda, pfla*
der Degen — *imuſch*
das Degengefäfs — *nitschi*
dein — *itschogaiwaia*
denken — *iainuwa*
dicht — *niſchti*
dick — *ironni*
ein dicker Baum — *nü tai*
ein dicker Mensch — *nidobaki rui guru*
300. dicker — *noronno ironni*
der Dieb — *ikka guru*
dieses Jahr — *tumba*
diese Nacht — *tano gura*
diesen Tag — *tedawano*
diefs — *tan*
diefs oder jenes — *nepuru*
doch — *tapnianakka*
das Dorf — *kotano*
dort — *iguſchita*
310. dorthin — *iguſchta*
der Draht — *tugapkani*
drehen, als Zwirn, Garn, Seide — *noiu*
sich drehen, umkehren — *schikirukiru*
dreh dich um — *kiru kiru!*
dreist — *iupki*
ein dreister Menſch — *keutomo iupki guru*
dreister — *runno iupki*
der dritte — *reptu tanta*
drohen — *schifumiiari*
320. drücken, pressen — *riguzinumba*
du — *itschogai*
dünn — *naannino*
dumm — *waiaschakf, nipuidakniakka iramuschkari*
ein dumpfer Ton — *fumi*
dunkel — *schirikunni*
dunstig — *pauziwa uwen*
durch und durch nafs werden — *pettini ugeri*
der Durchfall — *saiada, pitschira*
durchgraben — *okabi tuiba*
330. durchsieben — *tuitui*
der Durst — *igurusch*

E

eben, glatt — *iramaschiri pirukano, uschia ma usch*
eben recht, zu rechter Zeit — *noronnoschamaki, ponno schomaki*
die Ecke, der Winkel — *schikkiu*
eher, geschwinder — *tunasch - tunasch*
eifersüchtig — *umandivaan guru*
eifrig — *munaschino*
eigensinnig — *nira idakuiakka karukuiakuschi*
das Eigenthum — *tschootschai korobi*
340. eigentlich — *tappini*
eilfertig — *iaischagangi guru*
eilen — *iaischagangi*
einaügig — *aſchigi*
einbilden, glauben machen — *skarun*
sich einbilden, von sich denken — *schigikaru*
einerley — *uninoan*
einförmig — *tapni anzigi piruka*
einholen — *oskoni*
einlassen, Z. B. ins Haus, Zimmer — *tuschari*
350. einmüthig — *snekiwotumu*
eins — *schnepf*
einschlafen — *chinoii*
einschlagen Z. B. Nägel — *omuri*
der Einschnitt, die Fuge — *itauturi*
einst — *asschini*
einstecken — *atschu*
einstimmig — *schwnegaui*
einstofsen, einpfropfen — *afungi*
eintauchen, ins Wafser — *choschiui betinika*

360.	eintheilen	*uschiarai*
	einträchtig	*keutomo uringa piruka*
	eintrocknen	*satzkiwa*
	der Einwohner	*ogui*
	das Eisen	*kaniiu*
	ein Ellenmaafs	*pakarikane*
	das Ende	*itogo*
	das Ende der Welt	*opkfuta schiribegiri*
	endigen	*ogeri*
	endlich	*tambe ibagi*
370.	enge	*fuzini*
	die Engbrüstigkeit	*cheocschi uwen*
	der Enkel, die Enkelinn	*karogu*
	Enten, wilde	*kobetschu*
	eine kleine Art Ente	*zibiru kuru*
	entgegen, beym Begegnen	*uido nangari*
	entgegen, zuwider	*obitta uschinnai*
	die Epidemie	*merigi igon*
	er	*tana anguru*
	der Erbe, die Erbinn	*roogagi zisi koru guru*
380.	die Erde	*toi, tui*
	das Erdbeben	*schisimoi*
	erdenken	*pirukanuiainu*
	erdrücken, zertreten	*reguzi numba*
	ergänzen, hinzufügen	*omandiiakka schiuikondi*
	sich ergötzen	*schnoz*
	erinnern	*schitteno omari*
	erleichtern	*koschininokaru*
	erlernen	*igoischamba*
	ermahnen	*pirukano itschagaschano*
390.	ermüden	*noitikf*
	ermuntern	*uwandi*
	erretten	*kischimawaokf*
	erschüttern	*tuitui*
	ersetzen	*schitteno omari*
	erstechen	*atschiuwa nosori*
	ersticken	*taschiutuiwa raigi*
	ersuchen	*kuidakf ani agokkaru*
	erquicken	*ramupirukari*
	erwachen	*kudá*
400.	erwägen	*iaigadanoia*
	erwärmen	*sesika*
	erwarten	*teriogai*
	erweitern	*poronno itakki*
	erwischen	*kischima*
	erwürgen	*raguzinumba*
	erzählen	*nuuri*
	sich erzürnen	*tschoogai iuruschka*
	essen	*imbi*
	essen, zu Abend	*kfunne ebiiakka*
410.	etwas	*chimbaguniiakka*
	ein Ey	*zkapf nuku*
	Eyer ausbrüten	*nuki aschin*
	die Eydechse	*chiriam*

F

	ein Faden, ein Maafs	*snetim*
	ein Fahrzeug ans Ufer ziehen	*nimbawajangi*
	das Fahrwasser	*tunnai, zibatui*
	fallen	*chaziri*
	fallen lassen	*chazi*
	eine Familie	*schindsitzi*
420.	fangen, einen Menschen	*aino okf*
	fangen, Fische	*pepf koigi*
	fangen, Vögel	*zkapf koigi*
	fangen, wilde Thiere	*zironnop koigi*
	die Farbe	*tomu*
	blafsrothe Farbe	*furi tomu koru*
	rothe	*furi tomu koru*
	grüne	*schionin tomu koru*
	blaue	*schiribokki tomu koru*
	gelbe	*schionin tomu koru*
430.	schwarze	*kunne tomu koru*
	weifse	*retari tomu koru*
	fast, beynahe	*napunno anua*
	faul, verfault	*munin*
	faulen, verfaulen	*muninuwu*
	ein Fauler	*turanni guru*
	die Faulheit	*turanni*

	die Feder	*zkapf rapf schpet*
	Federn	*zkapf rapf noronno*
440.	fehlen	*ni uba*
	fehlerfrey	*iaikischti i schama*
	fein	*annigani*
	feiner	*nannino*
	Feilspäne	*nitschatscha koomun*
	feist, wohlbeleibt	*kiibi*
	das Feld	*nupka*
	das Fell von wilden Thieren	*zironnop noma*
	felsiges Ufer oder Strand	*schirariga*
	das Fenster	*puiari*
450.	Fenster- oder Thürpfosten	*zetondu*
	fertig	*uringawa*
	fest, dicht	*uschamta ogai*
	das Fett	*kii, schium*
	das Fett vom Wallfische	*fumbi kii*
	die Feuchtigkeit	*petni*
	der Feuerbrand	*abe kis, undschikima*
	Feuer anmachen	*abe uwari, undschi uwari*
	der Feuerschaden	*schiri ofui*
	finden, das Verlorne	*funarawa nugaru*
460.	der Finger	*askibitz*
	der Daum	*poro askibitz*
	der Zeigefinger	*ututan askibitz*
	der Mittelfinger	*schinoski askibitz*
	der vierte	*iupni askibitz*
	der kleine	*nono askibitz*
	finster, dunkel	*urariaz*
	der Fisch	*zepf*
	lebendige Fische	*ubeni zepf*
	frische Fische	*piturn zepf*
470.	gekochte Fische	*schioki zepf*
	gebratene Fische	*zma zepf*
	getrocknete Fische	*sutzki zepf*
	gesalzene Fische	*schipoo zepf*
	geräucherte Fische	*ubarusch zepf*
	einen Fisch nach sich schleppen	*zepf iaidai*
	Fischbein	*fumbe riki*
	das Fischernetz	*ia*
	ein kleines Fischernetz an einer Stange	*inischiia*
	der mittlere Theil des Netzes	*iapukgoru*
480.	Fischohren, Kiemen	*kurugiu*
	die Fischotter	*ischanani*
	Fischrogen	*zepf chuma*
	Fischschuppen	*am ramm*
	Fischsuppe	*kis char i*
	flach	*parchski*
	die Flamme	*areave, arewuno*
	flechten	*oski*
	ein Flecken, von Schmutz	*schirigi*
	das Fleisch	*kam*
490.	fliegen	*choiupfu*
	die Flinte	*teppo*
	der Flintenstein	*karaschiuma kasschiuma*
	ein Floh	*taigi*
	ein kleiner Fluss	*tonbez*
	jenseits des Flusses	*bezi kuschint schata*
	flüssig	*peni*
	fort	*uiakustaan*
	fortgegangen	*oman nischa*
	fragen	*nunuuwa*
500.	eine Frau	*mazi*
	eine alte Frau	*fuzi*
	ein Frauenzimmer	*minogo*
	frech, unverschämt	*iaischtoma schumukia*
	die Frechheit, Unverschämtheit	*iaischtoma ischama*
	ein Fremder	*niakuta, anun korobi*
	fressen	*scherai ebi*
	die Freude	*mutschatikf*
	sich freuen	*mutschaliguiakka*
	freundlich	*konoburu*
510.	ein freundlich Gesicht	*minagani*
	freylich	*tapnian*
	freundschaftlich	*schoguiniwa*

der Friede *ugosambichaiai*
frieren, zufrieren *rubuſchiu*
fromm, still *ramuſchiroma*
der Frosch *onumbagi*
der Frost *robuſchi mian*
die Früchte *pitorumun*
früh *munas chino*
früher *poronno munaschino*
das Frühjahr *paigara*
eine Frühlingsblume *paigara ibniki*
das Frühstück *kunewi ebi*
die Furchtsamkeit *schtoma*
furchtlos *ſchtoma is schama*
für sich, jeder besonders *tschoogai schnenin*
fürchten *kschimâtikf*
fürchte dich nicht *schtoma i schamawa*
der Fund *pa*
ein Funke *ponn chazpo undschiu*
zu Fuſse *iabiga uman*
ohne Füſse *kimaschakuru*
das Fuſsblatt *kima ofchpagiu*
der Fuſssteig *aniru, oman rokoz*
das Futterhemde *tuschaschakf imi*

G

Gallert *mian*
Gänse *guitu*
ganz *ubitta anuwa*
ein Ganzes *piriu i schama ambi*
ganz etwas anders *obitta uschinnui inoan*
ganz und gar nicht *nipponi iakka*
gebären *chitoku*
das Gebäude *karu*
gieb *iuruscha*
gieb mir *tschoogai otta ingori*
gieb mir auf einige Zeit *tschoogai otta iuruscha*
gieb ihm *tan guru otta omande*
gebieten *itakinui*
das Gedächtniſs *onneriwa*
gutes Gedächtniſs *unaschinu*
die Gedärme *ramuru*
die Gefahr *iakikischti*
ein gefährlicher Mensch *iaikischti guru*
gefallen *konoburu*
gefällig seyn *iuwangiaschkai*
das Gefäſs *nitschi*
die Gefangenschaft *rengaini karu kuiakus*
gefräſsig *kondusch*
die Gegend *tada, uturu*
im Gegentheil *obitta uschinnai*
geheim *piniu tara idaku*
das Geheimniſs *chauginu, raubiga*
gehen *apkas*
ich gehe nach Hause *zise otta chosibi*
das Gehirn *nuibi*
das Gehör *nuu*
geitzig *raigischti*
das Gelächter *minawa*
die Gelbsucht *schiu*
genau *tappini*
genug *tabakka, poronnoiguwa*
gerade *oguriki*
gerade so *schiui schiui*
geräumig *zuwaschipnu*
das Geräusch *schtaigi fumi*
gern *konrusch, omaprusch*
der Geruch *furaan*
ein guter Geruch, *fura, piruku fura*
ein Geschäft *karu*
ein Geschenk *kondiambi*
Geschmeide, *schirikgi*
geschmolzen, aufgethaut *rubuschiwaru*
das Geschrey *chaoi ischangi*
geschwinde *munaschino, tunaschino*
das Geschwür *iiaschin. fupiusch*
eine Geschwulst *fubi. fuup*
das Gesicht *nunu*
gesponnenes Garn *charikaga*
das Gespräch *itakfpe*
gesprochen *idaku nischa*
der Gestank *fura uwen*
gestehen *idakuiakka*

	gestern	*nuumani*
	Getöse	*fumi*
	bist du gesund?	*katscharafchi noia?*
	gefund werden	*pirukanoan*
	ein gefunder Mensch	*katscharaschino guru*
	die Gesundheit, schlechte Gefundheit	*katscharaschino*
		kuroro uwen
600.	der Gewinn	*ragaan*
	gewifs, ohnfehlbar	*skoban kufchinewana*
	gewisse Nachricht	*schino uwebegiri*
	das Gewissen	*iaischtoma*
	die Gewifsheit	*schiónno*
	das Gewitter	*kanna kamoi*
	es gewittert	*kanna kamoi fumian*
	sich gewöhnen	*igoischamba*
	die Gewohnheit	*kotamburi*
	giefsen, schmelzen	*futapa*
610.	das Gift	*siórugu, siórokn*
	der Glanz	*nebigi*
	eine Glaskoralle	*tamba kufchambi*
	glatt	*schiritschasno*
	glatt machen	*schiritschasno kara*
	die Glatze	*kiteaba*
	glauben	*nifchiomap*
	gleich	*schneraino*
	gleich, ähnlich	*ugurazi*
	gleich machen	*ubakute*
620.	gleichmüthig	*ugarazi schambi*
	das Glied	*chumi*
	das Gliederreifsen	*nugiporo*
	das Gold	*kongani*
	Gott	*kamoi*
	das Grab	*rai guru schiui, iwaku uschi*
	grausen, schaudern	*chobimba*
	der Greis	*schigai guru*
	grob, von Körnern	*schintogu*
	ein grober Mensch	*nipka schambi zra musch kari*
630.	der Groll	*naniburu uwen*
	grofs	*poro*
	grofsmüthig	*ramazi piruka*
	die Grofsmutter	*fuzi*
	der Grofsvater	*ikorotschatscha*
	die Grube, Gruft	*aschiui*
	eine Grube zuwerfen	*muni anuwa*
	grüfsen, sich verneigen	*chirarui*
	gütig, gnädig	*kirai kuschiu*
	die Gurgel	*reguzi*
640.	der Gurt,	*anekuz*
	gut	*piruka, pirukawa*
	ein guter Mensch	*pirukawa, piruka guru*
	ein gutes Gemüth	*piruka keulomo*
	guten Tag!	*iangarapte*

H

	das Haar	*schabanuma*
	ein Haar	*atukku numa*
	haarig	*numauo*
	haben	*chni*
	ein Hacken	*konkepf*
	der Hacken am Fischnetz	*perai togapf*
650.	zur Hälfte	*imtschu uschiurai*
	eine hämische Absicht	*uwen nischomatu*
	hängen	*ate*
	der Hafen	*tomari*
	der Hagel	*kaukaubas*
	es hagelt	*kaukaubas ran*
	halten	*kischima*
	der Hammer	*kanetuds*
	die Hand	*tegi*
	die Hand aufheben, zum drohen oder schlagen	*staitschiwa ramu*
660.	mit Händen und Fufsen sich wehren	*schturi*
	hart	*schingi*
	Harz aus dem Wachholderbaum	*teksch notoro*
	häfslich	*raiguru kuraz*
	hassen	*schiómokko noburuwa*

	hauen, zerhauen	*obittano tuiu*
	der Hauer, Vorderzahn bey Thieren	*nemakiaschin*
	das Haus	*zise*
	ich gehe nach Hause	*zise otta chosibi*
	aus dem Hause	*zisewa*
670.	zu Hause treffen	
	ein eingezäuntes Haus	*zise otta oman*
	Hausenblase	*tschaschiu uturuta*
	die Haut	*numbe, numbi utti*
	der Hefen	*kapu*
	heifs	*taibi*
	heifses Wasser	*scheschikf*
	heifser	*scheschikka*
	heiter, hell	*schino scheschipf*
	ein Held	*schugusian*
680.	hellroth	*pakischara guru*
	hemmen, einen Zank	*furiu*
	herausfliehen	*idomu itaku*
	herausgeben	*chôiupf*
	herausnehmen	*omandi*
	herausspringen	*aschingi*
	herausschen	*boki*
	herausziehen	*finginunugaru*
	die Herberge	*aschingiwa*
	der Hering	*omanguni chimagari*
690.	herrschen	*chiroki*
	herumschweifen	*schikaschima*
	ich irre, oder schweife herum	*otscho in*
	Herzklopfen, starkes	*sei*
	herzlich, sorgfältig,	*schambituki tuki*
	heuchelu, listig handeln	*munaschino*
	heute, jetzt	*schiongiki*
	heutigen Tages	*tani*
	der Hexenmeister	*tani ana kisch*
	hinaustragen	*tuschiu guru*
700.	hindern	*iariógeri*
		irampui
	hinführo	*choschkinu*
	hinten, hinter	*iuschinu, uschi maaku anguru*
	die hintere Seite	*iósi, uschi maaki*
	das Hintertheil am Schiffe	*unda*
	hinwegfliegen	*choiôbuwa oman*
	hinzufügen	*kondi*
	ein Hirsch	*tuna kai*
	Hirse	*amama*
	die Hitzblätterchen	*maiaigi*
710.	die Hobelspäne	*riiwa*
	hoch	*sororubi*
	sehr hoch	*poronno sororubi*
	höflich	*ramuschiroma*
	eine Höhle	*schiuwi*
	der Hof	*zischi kozi*
	die Hoffnung	*kiri*
	hoffnungslos	*skoban aigai*
	holpericht	*rii raam*
	Holz	*ziguni*
720.	von Holz Brücken machen	*idaschiôokaru*
	Holzschuhe	*piraka*
	die Hosen	*umumbi*
	die Hülfe	*omiu*
	ein Hühnerauge	*tegibopf*
	ein Huhn	*muzni zkapf, newatori*
	der Hund	*scheda*
	ein Hund, männlichen Geschlechts	*innigida*
	eine Hündinn	*matnigida*
	das Hündchen	*pon scheda*
730.	der Hunger	*kemurampa*
	hungrig	*schandageri, mawaan, eberosi*
	husten	*ongiwa*
	der Husten	*ongi*
	der Hut	*chaka*

J

	ja	*tapni*
	jämmerlich, kläglich	*raino koramba*

	jagen	*kewi*
	das Jahr	*pa*
	ein halbes Jahr	*paingu*
740.	Japan	*schiamurun koman*
	ein Japaneser	*schischam*
	ich	*tschoogai*
	je mehr, je besser	*nipponiiakka poronno anzigi sino pirukawa*
	jemand	*mosmaambi*
	jene	*tadaogai minogo udarin*
	jetzt	*tanewa*
	ihm, oder ihr	*ani otao mundi, niguru*
	ihn	*ani uschakanke*
	immer	*nibagitaniiakka*
750.	Instrument, musikalisches (Balalaika)	*tonkari*
	ein Insekt	*kigiri*
	eine Insel	*muschiri*
	Johannisbeeren	*chaz*
	irgend einmal	*cheribara gani*
	irgend jemand	*nindniiakka, niguna ambi niiakka*
	irgend wohin	*nida niinakka*
	es ist	*annuwa*
	ist das auch wahr?	*tap nini unna anguru?*
	die Jugend	*schigaz*
760.	jung	*peuri*
	ein junger, rascher Mensch	*schiritogo piruka*

K

	ein Käfer	*schikigiri*
	kämmen	*kiki*
	kahlköpfig	*chiraschana guru, kipsaba*
	der Kahm	*kumuschpi*
	kalt	*nom*
	ein kaltes Klima	*meikoru kotanu*
	der Kamerad	*togui*
	ein Kamm	*kirai*
770.	man kann	*aschwkai iwa*
	es kann seyn	*ringainiu*
	Kastanien	*iam*
	ein Kasten	*schiubup*
	ein Kater	*pon mego*
	eine Katze	*mego*
	kauen	*kuikui*
	ein Kaufbrief	*schitteno*
	kaufen, einkaufen	*egokf, igokuwa*
	kaum	*raikuraz*
780.	kehren, drehen	*schikirukiru*
	der Keil	*schembi*
	einen Keil ausschlagen	*schembi omari*
	keiner	*nigona ambi niiakka*
	auf keine Weise	*nipponi ianika*
	ein Kessel	*sschiuu*
	ein kleiner Kessel	*uramufschiuu*
	die Keule, der Knittel	*poro mukkaniniu*
	die Kiemen, am Fische	*kurugiu*
	der Kienrufs	*obaru*
790.	der Kienspan, dessen sich die Bauern statt Lichts bedienen	*iuwa uustaz*
	der Kies	*piugun*
	das Kind	*po*
	ein kleines Kind	*chigaziu*
	Kinder, männlichen Geschlechts	*zii*
	Kinder, weiblichen Geschlechts	*boki*
	kinderlos	*posiak guru*
	der Kinnbacken	*paru unnaki*
	klar, hell	*schugusian*
	kläglich	*ramo kokamba*
800.	klagen	*iazrap*
	der Klang	*fumi*
	Klauen, bey Raubvögeln	*ami*
	kleben	*raikuraziuokof*
	das Kleid	*imi*
	Kleider zuschneiden	*karu imi*
	kleiden, sich	*imi miu*
	die Kleidung	*imi*

klein *ugakfu, matu*
kleiner *maugakfu*
Kleyen *tuiba*
klopfen *zischiaga, schteigi*
das Klopfen, das Geräusch *schtaigi fumi*
klug *chugambawa*
ein kluger, verständiger Mensch *waiaschinu guru*
Klugheit *chugamba*
knarren *fumean*
kneifen *nuabi*
gekniffen *kamunumba*
die Kneifzange *pazin*
das Knie *kokaschaba*
die Kniescheibe *kukka saba*
der Knoblauch *membiro*
Wald-Knoblauch, Bären-Knoblauch *kido*
der Knöchel am Fufse *tapera*
ein Knoten *schnachumbus*
kochen *zii, schióki*
der Köcher mit Pfeilen *igaiupf*
die Kohle *pas*
die brennende Kohle *usaz*
können, verstehen *uneiwa*
ein Koffer *schiubup*
kommen *iguschtamakanu oman*
komm her *teda arigi*
komm hieher wieder zurück! *chungino arigi*
komm dahin wieder zurück! *iguschtao oman*
komm dort hin! *iguschta oman*
die Krähe *paskuru*
Krähenbeere, oder schwarze Rauschbeere *churasino*
die Kraft *tomu*
ohne Kraft, fchwach *ukiraschaku*
der Kragen am Hemde *nuischama*
der Krampf *razi nischti*
krank werden *igoniuschiwa*
die Krankheit, eine fchwere Krankheit *sehnii iupki, chifchian kapf*
die venerische Krankheit *ogamikoz*
kratzen *kiki amburius*
das Kraut *pitoromun*
die Krebse *ambai, tagaka, tagabai*
ein kleiner Krebs *iambi*
ganz kleine Krebfe *poni iambi*
flache Krebschen *aski tiki*
die Kreide *didari schiuma*
kriechen *rewiwa oman*
Krieg führen *farakamui*
krumm *feugiu*
krümmen, biegen *rewi reugi*
künftiges Frühjahr *paigarapa*
künftigen Herbst *tschugumba*
künftiges Jahr *oiaba*
künftigen Monath *imakagiwa chidokf tombi*
künftige Nacht *nischatta onoma*
künftigen Sommer *schakumba*
künftigen Winter *matappa*
küssen *tscharonunnu*
das Küssen, Kopfküssen *mufru, mottru*
die Küste *schióokara soida*
die Kufe *nitusch*
kurz *takkoni*
kurz vorher *choskinu*
kürzer *natakkoni*

L

laden, ein Schiff *kuschiaiakka*
lächeln *mina*
das Lächeln *minananu*
die Länge *tanniusch*
längst *ogonnu*
der Lärm *fumi*

	lärmen	*chauian*
	die Lage, Seite, Gegend	*tada, uturu*
880.	eine Lampe	*ratschagu*
	lange, lange während	*tanne ambi*
	Langeweile verursachen	*iaiguiuruschkari*
	die Lanze	*opf, kuu*
	Lappen	*mun*
	die Larve,	*kadu uwen, iaburu uwen*
	laufen	*choiubu*
	eine Laus	*uriki*
	laut	*iupkino uchauian*
	leben	*ogaiiakka*
890.	das Leben	*schikfnu*
	ums Leben bringen	*raigi*
	lebendig	*schikfnu*
	Lebewohl	*piruka uru, saramba*
	leblos	*ramazi sakpi, ramaz saku guru*
	lecken	*kimkim*
	Leder	*iuku ruschi*
	leeres Fahrzeug	*oga zibi*
	legen, hinlegen	*oma, omari*
	der Lehm	*toi*
900.	rother Lehm	*furi toi*
	lehnen	*choschibiriiakka*
	lehren	*ibaga*
	der Leib	*nidobaki*
	eine Leiche	*raikiwi*
	leicht	*koschni*
	leihen	*pumma attiwa idun*
	leise reden	*chaugino itaku*
	eine Leiter	*nigari*
	lernen	*ibakaschinu*
910.	lesen, zählen	*pischki*
	der Letzte	*iótta ióoschino*
	leuchten	*schiribegennokara*
	Leute	*poronno chigo ogai*
	ein Licht	*rosoku*
	die Liebe	*konoburu*
	lieben	*konoburuwa*
	lieblich	*konoburu*
	ein liebliches Gesicht	*minagani*
	ein Lied	*schnotscha*
920.	liegen	*schine*
	links	*charikiutu*
	linkisch,	*charikimon guru*
	die Lippe	*paru*
	die Lippen, der Mund	*parumbi*
	loben	*uznagari*
	sich loben, prahlen	*tschoogai uznagari*
	ein Loch	*iariwaboikoru*
	der Löffel	*parabas*
	losbinden	*pitata*
930.	ein lüderliches Mädchen	*pauzkurubiiu*
	lügen	*schiongi*
	die Luft	*urari, nisch, taschiu*

M

	ich mache	*karuwa*
	machen, thun	*karuiakka*
	ein Mädchen	*matnibu, kanaz*
	ein kleines Mädchen	*matniguru*
	der Mädchenstand	*makiguru*
	mähen	*mooschi, kupapa*
	mästen	*paronno ebiri*
940.	der Magen	*pschi*
	Magenschmerzen	*chuni arika*
	mager	*schattigu guru*
	mager werden	*schiattegu*
	ein Mahl	*aschiui*
	ein anderes Mahl	*tuschiui*
	man kann	*aschukai iwa*
	der Mangel	*chaidawa*
	mangelhaft	*schiron guru*
	der Mann	*chogu*
950.	ein alter Mann	*fuschku*
	eine Mannsperson	*okkai*
	Marder, Zobel	*choino chuina,*
	Marks, Gehirn	*niibi*
	der Mast	*kaiani, iapuguru*
	die Matte, Decke	*iarikischna*

	der Maulbeerbaum	*tada, tuda*
	eine Maus	*pon irimo*
	das Meer	*atui, adui*
	das Meer schwillt an	*schiroroki*
960.	das Meer fällt	*schirara*
	das Meer ist still	*schiriano atui*
	die Meerenge	*muschiri uturu*
	der Meeresboden	*fumi*
	Meerrettig	*kschescheri*
	mehr	*poronno*
	mein	*tschoogai, korobi*
	ein Meifsel	*nomi*
	mengen, vermifchen	*irampui, ogubui*
	der Mensch	*guru*
970.	ein dicker Mensch	*nidobaki rui guru*
	ein gefährlicher Mensch	*iaikischti guru*
	ein grober Mensch	*nipka schambi zramuschkari*
	ein rascher junger Mensch	*schiribogo piruka*
	ein treuer Mensch	*keutomo ogurikoi guru*
	ein witziger, scharfsinniger Mensch	*iaikischti guru*
	die Menschenliebe	*aino konoburu*
	messen	*pagariwa*
	ein Messer	*magiri*
	Meth, gelber	*schiunin kane*
980.	Meth, rother	*furi kane*
	miauen, wie eine Katze	*zis*
	die Milch	*too*
	mir	*tschoogai, otta*
	die Mifsgeburt	*fschumu unino anguru*
	mifsgönnen	*anon iguru piskiwa*
	mifsgünstig	*anoni guru*
	der Mitgenosse einer Gesellschaft	*wituruſe*
	der Mittag	*tanoski ebi, unumani ebi*
	um Mittag	*tookis*
990.	die Mitte	*noschkida*
	in der Mitte	*noschkidaan*
	die Mitternacht	*annoski*
	Mitternacht, Norden	*minaschkawa*
	mitnehmen, zusammen nehmen	*uwegari*
	ein hölzerner Mörser,	*nischiu*
	ein Mohr	*terigi igon*
	die Moltebeere, Schellbeere	*schidaruri*
	der Monath	*tschukf*
	in diesem Monathe	*schiakpa*
1000.	im künftigen Monathe	*imakagiwachidokf tombi*
	der Mond scheint	*tschupni bigi piruka*
	Neumond	*peuri tombi*
	Vollmond	*skunnaski tombi*
	ein Morast	*nidaz, tenius*
	morgen,	*nischiatti*
	der Morgen	*nisas*
	jeden Morgen	*kesch to kesch to nisas*
	Morgen, oder Osten	*tschukpagi mauki*
	die Morgendämmerung	*scheribogeri koroboki, nischatzu*
1010.	Morgen- und Abend-Thau	*muwaka*
	das Moos	*schinrusch*
	die Motte	*kigiri*
	die Möwe	*masozkapf*
	die Mucke	*unipf ramutschopki*
	die Mühe	*monraigi, nidaraugi*
	sich Mühe geben	*monian*
	mühsam	*iumone*
	mürrisch, störrisch	*schirambururi*
	der Mund	*paru*
1020.	den Mund zuhalten	*paru seschki*
	murmeln, leise reden	*chaugino itaku*
	muthwillig seyn	*schnozki*
	die Mutter	*chabu, unu*

der Nabel *changubui*
nach und nach *ponno ponno*
nach dem Frühstück *nisasebi ogagita*
der Nachbar *anda*
nachdem, hernach *ogagita*
nachforschen *pirukanunu*
1030. nachlassen *ama*
der Nachmittag *onomaniebi ogagita*
die Nachricht *wegegiri*
das Nachsetzen, Verfolgen *noschpa oman*
die Nacht *anzkara*
jede Nacht *keas guru anzkara*
die gestrige Nacht *nuumani unuman*
die morgende Nacht *nischatta onoma*
die halbe Nacht *annoski*
des Nachts fahren *kunni riuschinubai*
1040. die Nachteule *fumu*
der Nachtheil, Verlust *sonkian*
die Nachtmütze *konsi*
der Nacken *okkewu*
nackt *attuscha*
das Nadelöhr *kümi udu*
näher *ugauga*
eine Nähnadel *küm*
der Nagel an der Hand oder am Fufs *ami*
der Nagel am Rade, oder Vorstecker *schembi*
1050. nahe *changinoariki*
näher *ruino changinoariki*
der Nahme *rii*
die Nahrung, Speise *ebi ambi*

ein Narr *ramui i schama guru*
Narrenspossen machen, *schnozki*
die Nase *idu*
die Nase abwischen *itu piriba*
die Nasenlöcher *itobui*
durch und durch nafs werden, *pettini ugeri*
1060. der Nebel *urariaz*
neben, nebenbey *samagida*
nehmen *oku*
das nehmliche *unegane*
neidisch, mifsgünstig *anoni guru*
nein *ischama*
nein nichts *nipka ischama*
neu *aschirambi*
das neue Jahr *aschiripa*
neugierig *niguna ambi, nüakka konoburu*
1070. der Neumond *peuri tombi*
nicht einerley, *unino schiómoan*
nicht gleich *afschiu inogairamusch kari*
nicht einmahl *tugui schiómoniwa*
nicht Freund *chuida*
nicht genug, nicht viel *schiómo konrus*
nicht gern, nicht lieb *rammaga moiri*
nicht geschwind *kotschi uwen*
nicht glatt, nicht eben *kotschanna*
nicht hinlänglich, mangelhaft *chaidawa*
1080. nicht mit Fleifs *snotsch schiomokki*
nicht nöthig *kotschanna*
nicht rein, nicht ordentlich *nookaru fumi uwen iramas chiri schiómokka*

	nicht so	*tapnj schiómoniwa*
	nicht tief	*ugakuwa*
	nicht wahr	*schionno schiómokki*
	nicht wenig	*ponnoiakka ischama*
	nicht zu bemerken	*idariga*
	nicht zu verstehen	*ramui ischama guru*
	nichts	*schiómo*
1090.	ein niederträchtiger Mensch	*tan guru, uschakuzne minaan*
	niedrig	*uramua*
	niedriger	*nauramua*
	niemals	*omanu itunni*
	niemand	*neniniiakka i schama*
	nirgends	*nidaniiakka*
	noch	*schiui*
	noch etwas	*schiui ponno*
	noch nicht	*schiui i schama*
	noch nicht gesehn	*kemi ambi iazraigiri*
1100.	der Norden	*minaschkawa*
	die Noth, das Elend	*uwen ambi*
	nothwendig	*iuwangiwa*
	die Nothwendigkeit	*iuwangiuruschiui*
	Nu! nu!	*ini! ini!*
	Nufse	*ninomi*
	Cedernüfse	*schukgu*
	nur	*padigi*

O

	Oben	*rikita*
	oder	*schiui*
1110.	den Ofen heitzen	*uwariwa*
	öffnen,	*schiara*
	die Öffnung des Sackes	*schiri kaschke*
	öfter	*kanna schui*
	der Oheim	*atscha*
	ohne Arme	*tegi i schama*
	ohne Fehler	*iaikischti i schama*
	ohne Füfse	*kimaschakkuru*
	ohne Gedächtnifs	*zramuschkari*
	ohne Gefahr	*iaidowari i schama*
1120.	ohne Grund, ohne Boden	*asama i schama*
	ohne Kräfte	*ukiraschaku*
	ohne Schweif	*ottschara schakpiiu*
	die Ohnmacht	*nodokkaru*
	das Ohr	*kischara*
	Ohrenschmerzen	*kschara uwende*
	eine Ohrfeige	*nutarupf*
	das Ohrgehänge	*ninkari*
	ein Ohrlöffel	*kischara poipf*
	der Ort	*kotan kodan*
1130.	Osten	*tschukpagi, maaki*
	die Otter, Fischotter	*ischanani*

P

	ein Paar	*sninien uspi*
	fich paaren, von Vögeln	*uwoguz*
	das Papier	*kambi*
	der Pelz	*nagazrin*
	die Pest, Epidemie	*terigi igon*
	der Pfahl, Zaunpfahl	*iguschpi*
	pfeifen	*raininucheschi*
	das Pfeifenrohr	*kschirutuman*
1140.	ein kleiner Pfeil	*ai*
	der Prosten, am Fenster oder an der Thüre	*zetondu*
	der Pfriem	*kim*
	eine Pfütze	*tobu*
	phantasieren	*zuita*
	eine Picke, Lanze, Spiefs	*opf, kuu*
	picken, mit dem Schnabel, von Vögeln	*zkanu usch*
	Pilze	*karusi*
	der Platz, Ort	*kotan, kodan*
	platzen, von der Haut	*kanu perigi*
1150.	plötzlich	*nischapnu*

	die Pocken, Blattern	*chosoigoni*
	pockennarbig	*ikoninuna*
	die Politur, der Glanz	*nebigi*
	pressen, drücken	*riguzinumba*
	probieren, schmecken	*riurischakki*
	der Prophet, Wahrsager	*tuschiu guru*

Q

	die Quacker-Ente	*zibiru kuru*
	quälen	*kimuramuan*
	die Quelle	*nai*
1160.	in die Quere	*schiamazkinu oman*

R

	die Räude, Krätze	*maiagins*
	sich räuspern, speyen	*tupschi*
	ein Rahmen, womit man Fenster, Thüren oder Bilder einfafst	*tschaps*
	der Rand	*oiakf*
	die Raspel	*schiriuschiriukanni*
	rasseln, Lärm machen	*fumian*
	rathen, einen Rath geben	*oguramogura*
	eine Ratze	*irimo*
	rauch	*numaus*
1170.	der Rauch,	*pa. schibuia*
	Toback rauchen	*tambako igu*
	der Rauchtoback	*iguguni tambakko*
	die Rauchtobacksdose	*tambako bi*
	raufen, zupfen, ausreifsen	*aschingi*
	rauh	*rii raam*
	das Rauschen, Scharren mit den Füfsen	*chaukgi fumian*
	die schwarze Rauschbeere, Krähenbeere	*churusino*
	rechnen, zählen	*pischui*
	die Rechnungen	*sanniôoki*
1180.	die rechte Seite,	*schiumon uturu*
	von der rechten Seite	*roschki*
	die Redlichkeit	*schuno itakku*
	der Regen	*apftu*
	ein kleiner Regen	*pon apftu*
	ein starker Regen	*poru apftu*
	der Regenbogen	*schubaz*
	regnerisches Wetter	*apftu nischiôru*
	es regnet	*apftu aschiwa*
	sich regen	*schuweschuwe*
1190.	reiben	*biriba*
	reich	*nischpa*
	der Reif, Frost	*taskuru*
	der Reif, an Tonnen	*niôogi kuz*
	Reife auf Tonnen und Fäfser schlagen	*niôogi kuzkundi*
	reif werden	*ziwa*
	in einer Reihe	*uschiamausch*
	rein, ordentlich	*irama schurinunnia*
	reinigen	*pirukanosiru*
	einen Fisch reinigen,	*zepf karo*
1200.	reitzen, aufbringen, aufhetzen	*choschkino kunde*
	retten, erretten	*kischimawaokf*
	richten	*chimoimui*
	riechen	*furaan*
	ein Riese	*poro aino*
	die Rinde am Baume	*nii kapu*
	der Ring, am Finger	*mombiz tigongari*
	der Ring, an der Hand	*askibiz tiguronkani*
	die Rippe	*chischubuni*

das Rohr, das Schilfrohr *topf*
rosten, verrosten *kanebius*
roth *furiu*
roth werden *nanu furiu*
rother Lehm *furitoi*
der Rotz, Feuchtigkeit aus der Nase *itubiran*
ein Ruderer *zipo guru*
rudern *zipowa*
der Rücken *seduro*
rühren *tegiatti*
die Ruhe *rennino*
der Rumpf *nidobaki*
rupfen *atuwa*
Rufs, Kienrufs *obaru*
ein Russe *nutscha, furischischam*

S

eine Sache *uruschiuschpi*
sacht *xaugigno, xaugino*
ein kleiner Sack
die Öffnung des Sackes *nuki murikaschke*
der Säbel *imusch*
säen *tschari*
die Säge *nogo*
sägen *tschatscha*
sämisches Leder *iuku ruschi*
ein Säufer *sagi igu guru*
säugen *nunnu*
die Säure *schiokkai*
der Saft *pei*
sagen *idakuiakka, nuriakka*
die Saite *kuw-otu*
das Salz *schipo*
salzen *schipoomari, schipousch*
Sand *oda, piigun*
eine Sandbank *sazgada*
satt *ramui iuma*
sauer werden *ponno schiokki kadoan*
sausen, sumsen, brummen *fumian* (*so heifst ein jeder Klang oder Ton*)
der Schaden *sonkian*
schälen, Baumrinde abziehen *schiöshpa*
schärfen *ruigi*
eine hölzerne Schale *pema, itonopu*
ein scharfes Gedächtnifs *unaschinu*
scharfsinnig *uturu*
das Scharren, Rauschen mit den Fufsen *chaukgi fumian*
der Schatten *tschukuriu*
schaudeln *moimoi*
schaudern *chobimba*
der Schauer, Fieberfrost *minuiwa tususchki*
die Schaufel *kaschkipu*
der Schaum *abu, nii idokuma*
die Scheide *saia*
die Scheitel *schabakotnius*
scheitern *zibi uwendi*
die Schellbeere, Moltebeere *schidaruri*
schelten *wenuiu ufschka*
schenken *kondeiakka*
scheu machen *scheppa*
schicken *uidikuwa omandi*
schief *feugiu*
ein Schiff *zibi*
des Schiffes Vordertheil *nanda*
des Schiffes Hintertheil *unda*
die Schiffsladung *kuschia*
die Schildpatte, Schale der Schildkröte *schiaba*
das Schilf *topf*
dickeres Schilfrohr *pai*
der Schimmer *kumischpi*
schläfrig *uwen darapf nenu*
der Schlaf *uwen darapf*
schlafen *moguru*

1280.	schlagen	*asschionno staigiakka, schtaigüakka, kikuiakka*
	der Schlamm	*raugebcnitoi*
	die Schlange	*toko kamoi*
	eine Schlange erstechen	*toko kanoi kfupapa*
	schlecht	*uweni uwen*
	schlechtes Wetter	*schiri uwen*
	schlechter	*schino uwen*
	schleifen	*ruigiu*
	der Schleifstein	*ruii*
	schleppen, nach sich ziehen	*aniwa apkasch, kuruumakua*
1290.	einen Fisch schleppen	*zepf iaidai*
	das Schloss	*dsehoo*
	schlucken	*rugi*
	schlüpfrig, glatt	*rarakü*
	schummer	*zinita idakf*
	schmackhaft	*rurisakkiu, kiraan*
	schmal	*naannino*
	schmatzen	*futata, ruuriu*
	schmecken	*riurischakki*
	schmeicheln	*namburu pirika*
1300.	schmeissen	*peiran*
	schmerzen	*arika*
	ein Schmetterling	
	schmieren, beschmieren	*torouschti*
	der Schmutz, Unreinlichkeit des Körpers	*toriius*
	Schmutz im Zimmer	*iuwangiu aigapf*
	schnarrend, beym sprechen	*itakukano uwen*
	eine grofse Schnecke,	*iambise*
	eine kleinere Schnecke,	*iambise*
	der Schnee	*obas*
1310.	es schneiet	*obas ran*
	schneiden	*nascha*
	Schneiden im Leibe	*chuni arika*
	schnupfen, riechen	*furano*
	schön	*iramascheriu*
	die Schönheit	*scheretogo piruka*
	schöpfen	*nischiu*
	die Schöpfkelle	*kakfumi*
	die Scholle, Butte ein Fisch	*kabarui, schamambi*
	schon	*tere*
1320.	der Schoofs des Kleides	*zinki*
	der Schornstein	*rigurumbuiari*
	schrecken, erschrecken	*chomimba*
	schreyen	*chaoi ischangiwa*
	der Schritt	*kimauri*
	schrittweise gehen, schreiten	*kimauri duroutoimo*
	schütteln, umrühren	*schiuwe schiuwe*
	schütten, streuen	*tschari*
	Schuhe, von Holz	*piraka*
	Schuhe und Strümpfe anziehen	*us*
1330.	eine Schuld, an Gelde	*schiôo*
	die Schuld, das Vergehen	*iaisoroba*
	schuldig befunden	*undakusa guru*
	die Schulter	*tapfka*
	Schuppen, Fischschuppen	*ramram*
	schwach, zerbrechlich	*schiari, siuwendi aino*
	die Schwägerinn	*kosch maz*
	der Schwätzer	*nipka i schama ambi idakuguru*
	der Schwan	*redaziri, tedaziri*
	der Schwanz, Schweif	*ottschari*
1340.	der Fischschwantz	*zepf otschara*

	schwarz	*kunni*
	die schwarze Farbe	*kunnetomu koru*
	eine schwarze, dicke Wolke	*nischiôra uwen*
	die schwarze Rauschbeere,	
	Krähenbeere	*churasino*
	der Schwefel	*iuwau*
	Schwefelstöckchen	*iuwau taz*
	schweigen	*nipka schiômo idakwu*
	der Schweifs	*pofuraigi*
	zum Schweifs geneigt	*pofuraigi gedokf*
1350.	das Schwellen, Brausen des Meeres	*kui*
	schwer	*paschi*
	eine schwere Krankheit	*schnii iüpki, chischiai kapf*
	die ältere Schwester,	*schiaa*
	die jüngere Schwester,	*turisch*
	schwimmend	*maa*
	sechs	*schiudu*
	See, ein grofser	*to*
	ein kleinerer	*tscheschi*
1360.	der Seebieber	*raku*
	der Seehund	*tukari*
	der Seelöwe	*idaspi*
	das Seewasser	*ruriwaka*
	die Segel	*kaia*
	die Segel aufspannen	*kaia kuru*
	die Segel einziehen	*kaia rangi*
	sehen	*nogaro*
	verstolen nach	
	etwas sehen	*fiufinu nugaru*
	das Sehen, das Gesicht	*nugaru*
1370.	sieh hieher	*teoro nugaru*
	sehr hoch	*poronno riiwa*
	die Seite, Lage, Gegend	*tada, uturu*
	die Seite, die Rippe	*chischumaki*
	die rechte Seite	*schiumon uturu*
	die linke Seite	*chariki uturu*
	auf welcher Seite	*nida uturu*
	auf dieser Seite	*teda uturu*
	auf jener Seite	*ikuschima*
	von der rechten Seite	*schiumou uturu*
1380.	von der linken Seite	*chariki uturu*
	die rechte Seite	*schiri kaschke*
	die unrechte Seite	*schiriboki*
	auf der Seite	
	vom Schiffe	*chozkiu*
	selten	*schiuiuschiui*
	seltsam	*oiamufti*
	sich bücken	*chirarui*
	sich erkälten	*omugi koru*
	sich spuden,	
	eilen	*iaischagangian*
	sicher, zuverläfsig	*ki*
1390.	sie (*femin*)	*tana mino go*
	sie (*plur*)	*tada anuudari*
	siedend Wafser	*popuambi*
	das Silber	*schirogani*
	singen	*iukgari, schnotschaiakka*
	sinken, untergehen	*rauschimari*
	sitzen	*roku, rokf*
	setz dich	*rokf*
	der Skorbut	*tschiônniu*
	so sehr, soviel	*niambibakunu*
1400.	so dann	*iguschtakonta oman*
	die Sohle	*oschtagiu*
	der Sohn	*poo*
	sollte es möglich seyn, wäre es möglich	*schionnoga*
	der Sommer	*schiaispa*
	die Sonne	*tschukf kamoi, tolibi*

der Aufgang der Sonne *tschukf aschin*
Sonnen Untergang *tschukf afun, umma*
sorgfältig *munaschino*
spät *moirino*
1410. später *namoirino*
spalten, zerspalten, platzen *periba*
spafsen *snoz*
spatzieren *schinewi*
der Speichel *nun*
Speise, Nahrung *ebi ambi*
der Sperling *iu*
spielen *schnewi, snutzi*
der Spiefs, die Lanze *opf, kuu*
die Spinne *chazkongu*
1420. das Spinnengewebe *chazkonguia*
ein Splitter *ponitschu*
der Spott, Scherz *schnoz*
sprechen *idakuwa*
sprich *idaku*
gesprochen *idakunischa*
springen *terigi, pogi*
springen, über etwas *terigi*
spritzen, befprengen mit dem Munde *fugu*
1430. Spur, Fusstapfen *oman rokoz*
stärken, befestigen *ruinu iupkinu*
stampfen, mit den Füfsen *oterigifimian*
standhaft *ramui muirino ogai guru*
die Standhaftigkeit *ramui muirino*
eine Stange *turi*
stark *iupki*
der Staub *unz pasch pasch*
stechen, erftechen *kubaba*
stechen mit einer Nadel *tschnuwa pusuri*
1440. stehen *roschki*
stehendes Wasser *tobu*
stehlen *ikka, ikkawa*
ein Stein *schioma*
ein Stein unter dem Wasser *schió*
steinig, steinreich *schioma kotan*
Stelle, Ort *kotan, kodan*
eine Stelle ohne Holz *nii ischama kotan*
stellen *amauwa*
der Stengel *schiinrusch*
1450. sterben *rai*
ein Stern *nodsi*
der Stern im Auge *kunni tama*
das Stichblatt am Degen *scheppa*
die Stiefel *kiro kapkiri*
Stiefel anziehen *kiro wus*
Stiefkinder *sino zriwaku, zibo*
still, unbeantwortet *nipuidakuiakka tschomuramu schima*
die Stille, Ruhe *rambikanu*
die Stimme *chau*
1460. stimmen *afungiu*
stinken *fura uwen iakka*
der Stock *ani nii*
Stockfisch *irigus*
stöhnen, seufzen *numappu*
störrisch, mürrisch *schirambururi*
stofsen, im Mörser *iuda*
stumpf *uturu*
die Strafe *igurambaan*
strafen *zikgunai*
1470. stramm *iupki*
strammer *akkari iupki*
ein Strand, der abhängig ist *kada schma kodan*

einen Streit hemmen — *idomo idaku*
der Strick — *tusch*
das Stroh — *wattes*
eine Strohhütte — *kaskaro*
ein abgebrochenes Stück — *uwendiwa igaschimaambi*
in Stücke zerbrechen — *kai*
zu Stuhle gehen — *pitschira, oschoma*
1480. der Stuhlgang — *sii*
stumm — *schiomu idakf*
stumpfnasig — *itu schakupe*
Sturm — *ruiambiriru, pororera*
der Stutzbart — *riki*
suchen — *fiara*
such aus! — *nuungiwa kuru!*
Süden — *schiumunga*
süss — *schiauri*
eine Suppe — *uchau*

T

1490. der Tag — *too*
Tag, hell, Licht — *schiribegen*
Tages Anbruch — *schiribigin kurubugi*
vor Tages Anbruch — *asribigiri itoguta*
es wird Tag, der Tag bricht an — *schiribigiriwa*
es ist schon Tag — *schittonowa*
alle Tage — *obitta too*
jeden Tag — *kesch too kesch too*
der halbe Tag — *tonoschki*
guten Tag — *iangarapte*
1500. zwey Tage zurück — *choschkinu mane*
die Tante — *funarobi*
der Tanz — *tapkara*
tanzen — *tapkarawa*
der Tänzer — *tapkaru guru niwa*
sich tapfer halten — *irara*
die Tapferkeit — *keutomo iupki*
eine Tasse — *idangi*
eine Thee-Tasse — *schioma idangi*
die Tauchente — *raru zkapf*
1510. tauglich — *iuwangi aschkai*
tauschen — *itaschari*
ein Teller — *schei*
ein Teppich, eine Decke — *schiôo karabi*
der Teufel — *nischni kamoi*
der Thau — *muniwakku*
Theer — *rogu*
theuer — *idainoboru*
ein wildes Thier — *zironnop*
wilde Thiere fangen — *zironnop koigi*
1520. eine Thörinn, Närrinn — *ramui ischama guru*
die Thräne — *nuubi*
die Thür - oder Fenster - Pfosten — *iiukfti*
thun, machen — *karuiakka*
tief — *ogo*
der Tischler — *pantscho. ziiskuru pantschu*
der Tisch — *tondo*
der Toback — *tambakko*
Rauchtoback — *iguguni tambakko*
Toback rauchen — *tambakko igu*
1530. Tobacksdose — *tambakko bi*
Tobacks-Geräthschaft — *igu schioma*
Tobacks - Pfeife — *cherimbu*
die Tochter — *mazpu, mazenebu*
ein Todter — *rai*
todt schiessen — *kuani tschotschawu*
mit einem Bogen — *raigi*
todt schlagen — *raigiiakka*
der Todtschlag — *raigi*
toll — *nipka iramuschkari*
ein Toller, Verrückter — *sikinaku*
1540. der Ton, Klang — *fumi*
eine Tonne — *undaru*

eine kleinere Tonne — *tonschintugu*
tränken — *iguru*
tragen — *aniwa apkaschi*
die Trauer — *nischomapf*
traurig — *niibakunugoiiura koiaigusch*
die Treppe, Leiter — *niguri*
treu — *piruku piruku*
ein treuer Mensch — *keutomo oguriksi guru*
trinken — *igu*
anfangen zu trinken — *ugagida iguwa*
trocken — *sazki ambi, schna*
trocknen, eintrocknen — *suzki, saziwa*
ein Trog — *nima*
die Trommel — *katschu*
trübes Wasser — *nubkiazi waka*
ein Trunkenbold — *sagi igu guru*
ein Trupp, ein Haufen Menschen — *uwatte aino, utari inschi*

U

Übel — *iunin*
über — *terigiu*
überall — *nidaniiakka*
übereinstimmend, einig — *keutomo uringa, piruka*
überführen — *tundsiu*
überlassen, abtreten — *nimba oman*
überlegen, bedenken — *iaigadanoia*
übermorgen — *oiasimi*
übernachten — *reuschi*
überreden — *pirukano iringari, unaschke*
Ueberschwemmung — *roakka kusch*
überspringen
übersteigen, über den Zaun — *tschasi iga oman*
überwintern — *madariawa*
überzeugen, — *nugaruwa ogai*
das Ufer — *schiôokaro soida*
das Ufer des Meeres — *rauda, osama*
ein abhängiges Ufer — *iada schma kotan*
umarmen — *tenkuru*
die Umarmung — *furaan*
umbringen — *kaiu*
umdrehen — *chogusch*
umgraben — *ori*
umkehren, umwenden — *kiru*
sich umkehren — *schikirukiru*
umladen — *poronno kuscha*
umrühren — *nupkiaz*
umrütteln, umwenden — *choschibiri*
umschmeissen,
umwerfen — *kapsi numba*
umsonst — *nipponiku schioômoki ambi, annu*
der Umstand, die Beschaffenheit — *iniambi*
umwickeln, aufwickeln — *noiu*
umzäunen — *tschaschkaru*
unaufhörlich — *rammakikiôogai*
unausgeschlossen — *nidagaschiômooman*
unbarmherzig, hart — *ziunukariga iramuschkari, keutomo ischama*
ein unbearbeiteter Balken — *mukanino*
unbesonnen — *waiaschakf*
unbekannt — *teskaru ischama, uwebigiri ischama*
undankbar — *iaira igiriga upamuschkari*
uneben, ungleich, nicht glatt — *pirukano schiômoki*
uneinig — *kiôotomo uringa schiomoki*
unerschrocken — *schtoma ischama*
unerwartet — *schiomoka skarun*

unerwartet auf etwas stofsen — *pawa*
ungehorsam — *nipu idaku iakka chiomokki*
ungerecht — *schiongi*
ungern — *schiomo konrus*
ungesund — *rammaga iguni uschi guru, schiu guru*
Unkraut ausjäten — *monrischpa*
unlängst — *ochonno schiomoki*
1610. unmenschlich — *ianigaainonia*
unordentlich — *keutomo wen guru*
Unordnung — *kato uwen*
unrecht, falsch — *schiongi*
unschuldig — *uwenno schiómokki*
unser — *tschoogai udari*
untauglich — *iuwangi askan iwa*
unter — *sirigida*
der Untergang der Sonne — *tschukf afun, unuma*
unterbrechen, die Rede — *abunno itakku*
1620. untergegangen — *afun*
der Unterhalt — *ebi ambi*
unterrichten — *ibagaschino*
sich unterrichten — *ibaga*
untersagen — *itikkari*
unterscheiden — *nugaruwa uschiarai*
der Unterschied — *uschinaitiu*
untertauchen — *raru*
unthätig — *nipko nischomap i schama*
unverschämt — *iaischtoma schumukia*
1630. die Unverschämtheit — *iaischtoma ischuma*
ein unverheuratheter Mann — *mazischakkuru*
ein unverheurathetes Mädchen — *chugu schakf menogo*
das Unwetter — *uwen rera*
unwillig, ärgerlich werden — *oschióra*
die Urinblase — *pei*
die Ursache, der Bewegungsgrund — *niwa ambi*

V

der Vater — *chambi*
die venerische Krankheit — *ogamikor*
verändern — *itaschari*
1640. die Veränderung — *niwa ambi*
der Verband — *schna*
verbessern — *pirukano karu*
verbieten — *itikakiu*
das Verbrechen, die Schuld — *iaisoroba*
verbreiten, ausssprengen — *nuuri*
verbrennen, von der Sonne — *siuguschkaruwa kunni*
verbürgen — *kudsiaini*
verdecken — *changionokiakka*
verderben — *uwenno karu*
1650. mit Verdrufs — *oschióra ambi*
verdrüfslichmachen — *oschióra*
vereinigen — *schnerai nokki*
das Verfolgen, Nachsetzen — *noschpa oman*
vergessen — *oirawa*
ich habe vergessen — *oira*
vergiessen — *aschuriambi iiumari, oiakuta iiumari*
vergiften — *sioroki ebiri raigi*
sich vergleichen — *utuiaschkaru*
vergraben — *toi omari*
1660. vergrössern — *poronno itakki*
verheimlichen — *raubigaki, schiomonuri*
verheurathet — *chuguko uwa, mazkur*
verhindern — *iramopui*
verirren, sich auf dem Wege — *ruu turaino*
sich verkälten — *omugi koru*
verkaufen — *igukwa*
verletzen — *ariga*

verlieren, fallen lassen *ischama*
verlieren, im Spiel *chaziriwa ischama*
1670. der Verlust, Schaden *sonkian, sonki*
vermiethen *iaiſchara*
das Vermiethen *iaiſchara*
vermischen, vermengen *irampui ogubui*
vermögend, wohlhabend *igorukoro guru*
vermuthen *omari*
die Vernunft *keutomo piruka*
ein vernünftiger Mensch *waiaschino guru*
verordnen, befehlen *itakinui*
verrosten *kanebius*
1680. verrückt werden *ramui ſchama*
verringern *ponno koru*
die Versammlung, Gesellschaft *marafuto*
verscharren *tschoogai, uwigariwa*
verschlucken *rugi*
verschmitzt, hinterlistig handeln *schiongiki*
verschmitztes Vorhaben *uwen niſchomatu*
verschwinden *ruuokgiriwa*
versengen, absengen *ziri*
versichern, vergewissern *schiónno i schiokoru*
1690. versinken *zibi raoschima*
sich verspäten *moiriwa*
versprechen *idakinu iwaan*
ein verständiger, kluger Mensch *waiaschino guru*
verständlich *pirukano iramaanno*
unverständlich *ramui iſchama guru*
verstehen, was gesprochen wird *kunuwa kuirama anuwa*
ich verstehe nicht *nippi idaki iaka, irumuschkari*

die Verstopfung, eine Kranckheit *kaminischti*
versuchen *schazpi*
1700. vertheidigen *kischima*
vertheilen *kundi*
vertrinken, versaufen *iguwa ogiri*
vertrocknen *ponno schaz*
verwahr, verſteck es *nuina*
Verwandte *schnindari*
verweilen, zögern *teri teriu*
verweisen, jemanden einen Verweis geben *iuruschkawa*
verwunden *piri umari*
in Verwunderung setzen *uiamuſ:ambi*
1710. verzweifelt *nipponiga schiómoramuguru*
die Verzweifelung *nipponiga schiómoramu*
der Vetter *atscha*
viel *uwatti*
viele Menschen *uwatte aino*
ein Vielfrafs *poronno ebi guru*
vielleicht *neinanguruwa*
der Vogel *zkapf*
das Volk *aino udari*
vollkommen *poroganiu*
1720. von aussen *rikita*
von dort *iguschiwunu*
von hier *tewanu*
von wem *nenikurumana*
von der rechten Seite *schiomon utaru*
von der linken Seite *chariki utaru*
vor Tages Anbruch *aribigiri itoguta*
vor 12 Uhr, vor dem halben Tage *too gatf itoguta*
vor diesem *choschkeno tambi*
vor zwey Jahren *choschki sakini*
1730. voraus weggehen *choschkino oman*

vorbey *oiakita*
das Vordertheil des Schiffes *nanda*
ein Vorgebürge *schiri ido*
Vorgesetzte, Befehlshaber, Vornehme *ottona*
vorgestern *choschkinu umani*
vorhängen *atti*
vorher *choschkeno*
die vorige Nacht *nuumani unuman*
in vorigen Zeiten *fiuschkune*
1740. der Vorrath *riiariwa*
das Vorraths-Haus, die Niederlage *puu*
vorschieben, vorsetzen *nebigi ugau*
vorsetzlich *schnoz*
der Vorstecker, oder Nagel am Rade *schembi*

W

die Waaren *zsióki*
wachsen *schugupf*
die Waden *chotonin*
wälzen, rollen *karakasi*
wäre es möglich? *schiónnoga?*
1750. wahr, die Wahrheit *schionno*
ist das auch wahr? *tappini anna anguru?*
ein Wahrsager *tuschiu guru*
die Wahrsagerkunst *tuschiu*
die Waise *unaschakpi*
der Wald *zkiurini*
ein kleiner Wald *aninii*
das Wallen des Meeres *kui*
der Wallfisch *fumbe*
das Wallfischfett *fumbi kiu*
1760. der Wamms *tuscha schakf imi*
wann? *chembara?*
warm *scheschif*
wärmen *abikundi*
eine Warze *maiaigius*
die Warze an der Brust *to*
warten *teriogai*
warum? *nigonda*
was? *chimanda*
was bedeutet das? *nini unneriia*
1770. sich waschen *furai*
das Wasser *waka*
stehendes Wasser *tobu*
heisses Wasser *scheschikka*
kochendes Wasser *popuambi*
trübes Wasser *nupkiazi waka*
mit Wasser sich über und über begiessen *iaifurai*
ein Wasserfall *abaru*
ein wasserloser Platz *waka ischama kotan*
weben *schtaigi, atuschi aſschki*
1780. die Weberkämme *katuri*
das Weberschiffchen *afungini*
wecken *musosu*
weg, fort *uiakuftaan*
der Weg *ruu*
einen Weg mit Holz brücken *idaschióokaru*
aus dem Wege gehen *oiakutaan, schamagidaan*
voraus weggehen *choschkino oman*
wegjagen *zischti*
wegnehmen *chidobochoschibiri*
1790. wegrudern *zpooman*
ein Weib *mazi*
die Weiberbrust *to*
weich *chaburu*
der Wein *kamoi sagi*
weinen *zisiwa*
weise *chugambawa*
weisen, zeigen *itschgaschino*
die Weisheit *chugamba*

1800. weifs *teduri*
das Weisse im Auge *tedari tama*
weit, von weitem *toima*
weiter *toima kotan*
welches? wer? *niwa ambi?*
welcher von beyden? *tupu anna niwa ambi?*
die Wellen *kui*
die Bewegung der Wellen nach dem Sturm *riri*
die Welt *begirischiam*
in dieser Welt *schiam*
das Ende der Welt *oiakfuta fchiribigiri*
1810. den Hals wenden, *reguds kiru*
wenig *chimbaguniiakka*
wer? *nen?*
werfen, schmeissen *uschiôra*
Anker werfen *kaida iama*
der Werth *adai*
werthschätzen *tapnikiiakka*
Westen, Abend *tschupf kes*
das Wetter *chofchkiteri*
1820. stilles Wetter *chaugo rera*
regnerisches Wetter *apftu nischiôru*
schlechtes Wetter *schiri uwen*
gutes Wetter *piruka nidoan, schiri piruka*
nasses Wetter mit Schneegestöber *ruuwen* S. Eis Yüpi
wie? auf welche Art? *niptana?*
wie? was? *nipponeia?*
wie geschwinde? *niôta?*
wie lange her? *chimanda kufchuochonno ogaiia?*
wie oft? *chimanda nipschiui schiui?*
1830. wie viel? *chimbaguno?*
wie weit? *chimanda toima?*
wieder, wiederum *kanna*
wieder abgeben *chosibiriu*
wiederholen *toschiui nuuri*
wieder zurückkommen *chosibiwa*
wilde Thiere fangen *zironnop koigi*
der Wind *rera*
starker Wind, Sturm *poro rera*
widriger Wind *uwen rera*
1840. der Winkel, die Ecke *schikkiu*
winken *tekifchi baraboru*
winken, von sich *kobanura*
winken, zu sich *tegi baraboru*
der Winter *madapa*
der Winter ist vorbey *mada ogeriwa*
überwintern *madapiawa*
der Wirth *zisekoru guru*
die Wirthinn *zisekoru minogo*
wissen *oneriwa ogai*
1850. ich weifs *niku*
die Woche *aruwan to*
wofern, wenn *ikkiaschkai kumbiniiakiniiu*
wofür? *nipponia, niptaba?*
woher? *niwa?*
wohin? *nida oman?*
wohlbeleibt *kiibi*
wohlfeil *adai chaugi*
wohlhabend *igorukoru guru*
eine Wohlthat *piruka nokoru*
1860. ein Wolf *uschi kamoi*
die Wolken *urari, nischi kuru*
eine schwarze Wolke *nischiôra uwen*
die Wolle *numu*
von Wolle *numaniwa*
womit? *nipponia?*
das Wort *idakku*
mit einem Worte *schnendakki*
gefällige Worte *kiudomo koschini*

ich wünsche *konriusch*
1870. eine Wunde *piri*
wozu? *nigonda?*
ein Wunder *uiamufu ti*
wunderbar *wiamokutiwa*
ein Wurm *kschigiri*

Z

Zählen *pifchki*
die Zähne *nimaki*
Zahnschmerzen *nimakikai*
ein Zänker *ogoiki konoburu*
eine Zange *pazin*
1880. der Zank *ugoigiu*
ſich zanken *iruschka itakki, ugoigi iakka*
ein Zauberer *tuschiu guru*
der Zaun, die Umzäunung *toi*
über den Zaun steigen *tschasi igaoman*
der Zaunpfahl *iguschpi*
umzäunen *tschafchkaru*
ein umzäuntes Haus *tschafchi uturuta*
Zeichen geben *tekiſch paruboru*
der Zeigefinger *ututan afkibitz*
1890. zeigen *nugandi*
zu der Zeit *niuruta*
keine Zeit, nie *muni iupki*
in vorigen Zeiten *fiuſchkune*
zeitig, reif *ziba, ewiaschkai*
zerbeissen *kupapawa piriba*
zerbrechen *kai*
zerhauen *obittano tui*
zerreiben *fumba*
zerreissen *nascha*
1900. zerschneiden *nokgano fumba*
zerspalten, *peiba*
zertreten *tschoogai uwigariwa*
eine Ziege *iiukfti*
eine wilde Ziege *iiukf*
ziehen, schleppen *iuba, aniwa apkasch, kuruu makua*

zittern, beben *tosioschki*
der Zobel *choino, chuino,*
zögern *teri teriu*
ein Zuber *nitusch*
1910. zürnen, *iuuſchka*
zufrieren *minui*
zuhalten, den Mund *paru seschki*
zukleben *kolokka*
zulange wo verweilen *ogonno roku*
zum voraus *chaschkino oman*
zunächst, neben *tutanno*
der Zunder *iburuku*
die Zunge *au, barumbi*
zurückhalten *kischima*
1920. zurückkehren,
zurückgeben *chosibiriu*
zusammen *schniriai*
die Zusammenkunft, Gesellschaft *marafuto*
zusammenraffen *uwegari*
zuschliessen, zumachen *portukaru, kaschiſcschki*
zuschneiden, Kleider *koru imi*
zuspunden ein Faſs *seski*
zustopfen, zupfropfen *scheschki*
zuverlässig, sicher *ki*
zuwerfen, eine Grube *muni anuwa*
1930. zwacken, reissen, rupfen *atuwa*
der Zweig, Ast *chom, nischiri,*
zwey Tage zurück *choschkino mane*
die Zwiebel *mombiro*
zwingen *kutschankuruga akkari*

Zahlwörter.

Eins	*ſchnepf*
Zwey	*tup*
Drey	*repf*
Vier	*inipf*
Fünf	*aſchiki, aſchikinipf*
Sechs	*juwambi*
Sieben	*aruwambi*
Acht	*tubiſchambi*
Neun	*ſchnebiſchambi*
Zehn	*wambi*
Eilf	*ſchnepu i gaſchima wambi*
Zwölf	*tupu i gaſchima wambi*
Dreyzehn	*repu i gaſchima wambi*
Vierzehn	*inipu i gaſchima wambi*
Funfzehn	*aſchikinipa i gaſchima wambi*
Sechzehn	*juwambi i gaſchima wambi*
Siebzehn	*aruwambi i gaſchima wambi*
Achtzehn	*tubiſchambi i gaſchima wambi*
Neunzehn	*ſchnebiſchambi i gaſchima wambi*
Zwänzig	*ſchnechoz, choz*
Ein und zwanzig	*ſchnepu i gaſchima choz*
Zwey und zwanzig	*tupu i gaſchima choz*
Dreyſsig	*wambi idochoz*
Ein und dreyſsig	*ſchnepu i gaſchima wambi idochoz*
Vierzig	*tochoz*
Ein und vierzig	*ſchnepu i gaſchima tochoz*
Funfzig	*wambi irichoz*
Ein und funfzig	*ſchnepu i gaſchima wambi irichoz*
Sechzig	*rechoz*
Ein und ſechzig	*ſchnepu i gaſchima rechoz*
Siebenzig	*wambi inichoz*
Ein und ſiebenzig	*ſchnepu i gaſchima wambi inichoz*
Achtzig	*inichoz*
Ein und achtzig	*ſchnepu i gaſchima inichoz*
Neunzig	*wambi aſchikinichoz*
Ein und neunzig	*ſchnepu i gaſchima wambi aſchikinichoz*
Hundert	*aſchikinichoz*
Hundert und eins	*ſchnepu i gaſchima aſchikinichoz*
Hundert und zehn	*wambi juwanochoz*
Hundert und zwanzig	*juwano choz*
Hundert und dreyſsig	*wambi aruwanochoz*
Hundert und vierzig	*aruwano choz*
Hundert und funfzig	*wambi tubiſchano choz*
Hundert und ſechzig	*tabiſchano choz*
Hundert und ſiebzig	*wambi ſchnebiſchano choz*
Hundert und achtzig	*ſchnebiſchano choz*
Hundert und neunzig	*wambi ſchnewano choz*
Zweyhundert	*ſchnewano choz*
Dreyhundert	*aſchikinichoz i gaſchima ſchnewano choz*
Vierhundert	*toſchnewano choz*
Fünfhundert	*aſchikinichoz i gaſchima toſchnewano choz*
Sechshundert	*reſchiniwano choz*
Siebenhundert	*aſchikinichoz i gaſchima reſchiniwano choz*
Achthundert	*iniſchiniwano choz*
Neunhundert	*aſchikinichoz i gaſchima iniſchiniwano choz*
Tauſend	*aſchikini ſchinewano choz*
Zweytauſend	*wanu ſchinewanó choz*

II.

WÖRTERSAMMLUNG

AUS DER SPRACHE

DER TSCHUKTSCHEN.

			I.	II.
		A		
	der Abend	*rüb - ga*	*intlwakabah*	*wulkulwui*
	die Abendröthe	*iegigaguaga*	—	—
	abhauen	*abüklagun*	—	—
	abnehmen, weg-		—	—
	nehmen	*tüün*		
	die Ader	*iwal'u*	—	—
	ein alter Mann	*nanibuak*	—	—
	eine alte Frau	*anelkak*	—	—
	ſich anziehen	*kamgilela*	—	—
	der Arbeiter	*jukalnijak*	—	—
10.	arm	*akljumak*	—	—
	die Aſche	*gagi*	—	—
	der Athem	*pükachtuna*	—	—
	aufmuntern	*matachtko*	—	—
	das Auge	*iik*	*iik*	*lillet*
	der Augapfel	*kügautok*	—	—
	die Augenbraunen	*wallamäk*	*chablutt*	*rilgut*
	die Augenwimpern	*komgojak*	*kamghajet*	*lillargüd*
	ausgieſsen	*kuwigu*	—	—
	ausruhen	*mannuktuga*	—	—
		B		
20.	ſich baden	*gagi*	—	—
	die Backe	*ijako*	*utlünhik*	*hüllpüd*
	der Bär	*kainga*	*akliak*	*keingin*
	ſich balgen	*tuumgagna*	—	—
	der Bart	*tamljutuman*	*uika*	*walkalörgüd*
	der Bauch	*akſcheka*	*aktſchacgchka*	*nankün*
	der Baum	*unachtſchik*	*unächtſchhek*	*utuut*
	die Beeren	*paungak*	*akulilchak*	*wunelgin*
	das Beil	*kalkalima*	*kalchapak*	*algatta*
	der Bekannte	*imſsäka*	—	—
30.	die Beleidigung	*abangitok*	—	—
	benachrichtigen	*umipagagalkin*	—	—
	der Berg	*naigak*	*ingrit*	*neit*
	berühren	*tuulähun*	—	—
	der Betrüger	*jekleak tok*	—	—
	der Beutel	*kuiſſu*	—	—
	die Birke	*jekachta*	—	—
	bitter	*kakü - chtok*	—	—
	die Blaſe	*akſcheka*	—	—

			I.	II.
	das Blut	*aùku*	*auka*	*mullimul*
40.	der Boden	*agdlunok*	—	—
	böſe	*umiuachtuk*	—	—
	böſe werden	*umijak*	—	—
	der Bogen	*olebok*	*tſchaikak*	*ritt*
	das Boot	*agnigak*	*hangjak*	*hättwut*
	ein kleineres Boot	*kajak*	*chajak*	*endahättwut*
	der Bräutigam	*igauck*	—	—
	brechen, erbrechen	*kaſchijek*	—	—
	bringe her	*amanglugun*	—	—
	der Bruder	*kamgojak*	*anechluktik*	*itſchamitumgin*
50.	die Bruſt	*tſchakùjak*	*tſchainka*	*matſcho*
	die Bruſtwarze	*mamak*	—	—
	der Buſch	*timka*	—	—

D

	der Dachs	*pektok tſchega*	—	—
	dick	*makuchtu*	—	—
	der Dieb	*tüil - lügag*	*tingillingachta*	*tullachi*
	diebiſch	*tügliglaja*	—	—
	dieſs	*unä*	—	—
	der Donner	*neptſchug*	*katlüchta*	*urgirgerkin*
	drücken, zerdrücken	*uliuchu*	—	—
60.	du	*jeipük*	*awulpuk*	*gürr*
	dünne, fein	*amitok, okitaaktok*	*amitachta*	*nütkün*
	der Dunſt	*puigk*	*apjukut*	*chauwetſcharkin*

E

	das Eingeweide	*kiſchk*	—	—
	das Eis	*i - l - likuk*	*tſchikuta*	*tintin*
	der Ehebruch	*uiugleakin*	—	—
	eilen	*makuak*	—	—
	der Ellenbogen	*ikuik*	*ikuichka*	*kirwuetta*
	der Enkel	*kagüjak*	—	—
	er	*tanä*	*tana*	*inkhan*
70.	die Erde	*nunnä*	*nuna*	*nutenut*
	erſtechen	*knukaligun*	—	—
	es iſt	*kiachton*	—	—
	eſſen	*nga*	—	—

			I.	II.
	F			
	Fahre nicht	*akoleakanean*	—	—
	falſch	*jekleak-tok , um-ju-ach tuk*	—	—
	faul	*ektschanitaktuk*	—	—
	fechten, kriegen	*tſchuup-kutok*	—	—
	die Feder	*tſchiljuk*	*tſchullü*	*ting*
	die Ferſe	*kütnik*	—	—
80.	das Fett	*mitſchek*	—	—
	das Wallfiſchfett	*ukuk*	—	—
	das Feuer	*annak*	*eknök*	*milgimil*
	der Feuerſtahl	*anachtſchach*	—	—
	der Finger	*taibano*	*aihanka*	*rillgit*
	der Fiſch	*ſsaljuk*	*ikahlük*	*enna*
	das Fiſchbein	*tſchukak*	—	—
	das Fleiſch	*naka*	*kümüka*	*türgütür*
	mit Fleiſs	*tſchatſchuluku*	—	—
	der Floh	*uigagag*	—	—
90.	der Flügel	*tſchaljuk*	—	—
	der Fluſs	*kiuk*	*kuigütt*	*weijem*
	flüſtern	*kaſicho*	—	—
	fort! vorwärts!	*tſchuka ljutik*	—	—
	fort! hinaus!	*anaanituk*	—	—
	fortjagen	*kallägo*	—	—
	die Frau	*aganach*	—	—
	die Freiheit	*umüach - pütſchun*	—	—
	der Freund	*illäka*	*eghubaha*	*inagliä*
	freundlich, lieblich	*illiakkaitanatok*	—	—
100.	der Froſt	*tſchapachnak*	—	—
	früh, des Morgens	*unän - uluku, unänok*	—	—
	der Frühling	*pochlachta*	*anchtoha*	*niwlewrugui*
	der Fuchs	*kobek*	*kawülguräh*	*rekokalgin*
	fühlen	*tuuleakun*	—	—
	furchtſam	*amintäk*	—	—
	der Fuſs	*iguk*	*i - uchka*	*hüttkalnin*
	die Fuſsbekleidung	*kamgüt*	*kamgük*	*pläket*
	die Fuſssohle	*atunach*	—	—
	G			
	Gähnen	*agüitagach*	*etauchta*	*wangillatä*

			I.	II.
110.	die Gans	*lach - läch*	*eitut*	*eitut*
	der Gaſt	*akülkak*	—	—
	gebären	*amuo*	*eriineng*	*kügmügetje*
	gefällig, höflich	*iläka - itanaton*	—	—
	der Gefangene	*neach pach*	*lèghak*	*amuli*
	gehen	*agulugolta*	*auliachlük*	*mnüllchüt*
	gehe weg! packe dich fort!	*tſchagnan*	*taï*	*korŏ*
	das Gehirn, Mark	*pattak*	—	—
	der Gehülfe	*iläkakawana*	—	—
	die Gemſe	*peuk*	—	—
	das Genicke	*tunutſchuk*	—	—
120.	das Geſchirr, Geräthe	*kajutak*	—	—
	das Geſchrey	*kuèk*	—	—
	geſchwinde	*tſchukaliutak*	*uniongok*	*inä*
	das Geſchwür	*aniguak*	—	—
	der Geſtank	*anaanikut*	—	—
	geſtern	*akuak*	*intlibak*	*aiwo*
	gieb	*annak*	*tunni*	*chülgin*
	die Glasperlen	*tſchuakalta*	—	—
	glatt, rein	*itainagtok*	—	—
130.	Gott	*iſtlä*	*aghat*	*engeng*
	das Gras	*wük*	*ewuk*	*wehei*
	groſs	*kaaguk*	*nümejenkin*	*nümejenkin*
	der Groſsvater	*apakaka*	—	—
	die Groſsmutter	*analtſchak*	—	—
	die Grube	*nunnä*	*läluk*	*ergili*
	der Grund, Boden	*agdlunok*	—	—
	der Gürtel	*taptſchi*	*tapsſchi*	*irit*
	die Gurgel	*igliak*	—	—
	gut	*itainoktok*	*mátſchinka*	*màtſchinka*

H

140.	die Haare	*nujak*	*nüjet*	*kürwüt*
	der Hacken	*kitiik*	—	—
	der Hagel	*kannik*	*tſchikutaurachta*	*eteinge*
	der Hammer	*kalk lima*	—	—
	der Haſe	*ulägak*	*ukairach*	*milüt*
	die Haut	*nakka*	*amik*	*gülgin*
	eine Herde Pferde	*kuinek*	—	—
	heiſs	*uuchnaktok, pochlachtua*	—	—

		I.	II.
herausnehmen	*amugu*	—	—
hier	*guani*	*wanni*	*wutku*
150. der Himmel	*küläk*	*keïlak*	*jing*
der Hintere	*tük*	—	—
die Höhe	*takok*	*iikiüchtuk*	*niwukchun*
die Höhle	*ruchta*	—	—
das Horn	*tſcheonok*	*tſchirunok*	*ritten*
die Hoſen	*kalübak, kutlik*	—	—
die Hütte	*mantaak*	*ennit*	*eranga*
hungrig	*igatachtok*	—	—

J

Ja	*a - a*	*i*	*i*
das Jahr	*ajumiko*	*aipagni*	*hiut*
160. jagen	*maliktju*	—	—
ich	*wanga*	*wü*	*güm*
ihm	*emganiu*	—	—
ihr	*elpetſchi*	*aulpitſchi*	*turri*
es iſt	*kijachton*	—	—
jung	*lukalpijak*	*atſchik*	*oratſchik*

K

die Kälte	*tſchapchiünak*	*ninglichtu*	*tſchachtſchangerkin*
kalt	*nanjukatok*	—	—
kauen	*tamalakun*	—	—
kaufen	*tok wüko*	—	—
170. die Kehle	*igläk*	*jaak*	*pilgin*
der Keſſel	*kolmi*	*kulümtſcha*	*kukenga*
das Kind	*tannogach*	*mikiſchkak*	*kminga*
die Kinnbacken	*kutanitok*	—	—
die Klauen	*iſchtuk*	—	—
klug	*itainatok*	*umjuachtuk*	*neitepchiin*
das Knie	*tſchii - ſchkok*	*tſchirkuka*	*ngralnin*
kochen	*gagé*	*ghaſſi*	*kuitik*
der Kopf	*naſchko*	*naskok*	*leut*
die Krähe	*metachlu*	—	—
180. krank	*wonkuta - akneakuk*		
das Kreutz, im Rücken	*kukak*	—	—
kriechen	*ukpenat*	—	—
der Krieg	*pilluak*	*tſchugat*	*rinnolett*
krieg führen	*tſchuup - kutok*	—	—

			I.	II.
	das Krummholz, zum Anſpann	*kargo*	—	—
	künftiges Jahr	*ajumiko*	—	—
	küſſen	*tſchigagläkin*	—	—
		L		
	Lachen	*nünlä*	*nliachtu*	*tengeurkin*
	die Ladung, Tracht	*akmak*	—	—
190.	die Länge	*taaĸuk*	—	—
	längſt	*ajumsko*	—	—
	laufen	*kii - ma - gá*	*achmät*	*chärkillä*
	die Laus	*kummak*	—	—
	lege dich nieder	*inachtün*	—	—
	lernen	*apko*	—	—
	leicht	*kamagläk*	*uküjachtuk*	*nikuglakei*
	Lieder ſingen	*ileaga*	—	—
	liegen	*inäch - läga*	*inachtuk*	*charetſchholli*
	linker Hand	*tſchagomik*	—	—
200.	die Lippen	*tſchuupak-küſchek*	*tſchuudun*	*wemülki*
	das Loch	*kaimok*	*chülpänuk*	*patürgin*
	der Löffel	*tſchagok - alkutok*	—	—
	der Lügner	*ik - l - inächtuk*	—	—
	die Lunge	*kamagleak*	—	—
	luſtig	*kakoakuinachtok*	—	—
		M		
	Machen, thun	*ulimaläkun*	—	—
	das Mädchen	*aganagach*	*nuliachtſchak*	*newitſchait*
	der Mann, Ehemann	*igaúk, luka*	*uika*	*ojachutſch*
	die Mannsperson	*jugut*	—	—
210.	das Meer	*mok*	*imak*	*angka*
	der Meerbuſen	*tuut - tuga*	—	—
	mein	*kuanga*	—	—
	der Menſch	*juk*	*juk*	*chlaull*
	das Meſſer	*tſchepiak*	*ſchebüja*	*walia*
	mich	*wagamnun*	—	—
	Mittag	*kukachta*	—	—
	Mitternacht	*unuok*	—	—
	der Mond	*tankük*	*irallük*	*geilgin*
	das Moos	*ugagach*	—	—

			I.	II.
220.	Morgen, Often	*tſchekennok peitok*	—	—
	die Morgenröthe	*iechia*	*kaklun*	*tingerkin*
	morgen	*unako*	*unniok*	*ergàtik*
	die Mücke	*mainagok*	*mren*	*mren*
	die Mütze	*atſchapura*	*keeli*	*pàngken*
		N		
	der Nabel	*kalkatſchik*	—	—
	der Nachbar	*kontagani*	—	—
	die Nacht	*unnjuk*	*unümkukoni*	*nkita*
	der Nacken	*tuautſchuk*	—	—
	nackt	*matanitok*	—	—
230.	die Nadel	*tſchikok*	—	—
	die Nadelbüchſe	*ulmük*	—	—
	nähen	*kakio*	—	—
	der Nagel, am Finger	*iſchtuk*	*ſetunka*	*wägütt*
	nahe	*kantagani*	*chantachtu*	*tſchumchtſcha*
	die Naſe	*tatük*	*chünga*	*jachchaja*
	die Naſenlöcher	*küngak*	*chüngak*	*hängüillgin*
	der Nebel	*tnituk*	*tetuk*	*gingei*
	neben	*kontagan - i*	—	—
	neulich, vor kurzem	*tſchukalutin*	*tſchiwulün*	*hättol*
240.	nicht viel	*mikichtſchagan*	—	—
	niesen	*akutſchjek*	*tagiga*	*chatſchaglia*
	nimm	*tuugu*	*tiguliaku*	*treiminim*
	noch, ferner	*tſchali*	—	—
	Norden	*anjuka*	*nighak*	*keralgin*
	die Noth	*akluga*	—	—
		O		
	das Oberkleid	*makak*	—	—
	der Oberſte, Vorgeſetzte	*umiläk*	—	—
	der Oheim	*annaka*	—	—
	die Ohren	*tſchintak*	*tſchiſtuchk*	*wilüt*
250.	das Opfer	*milokochtachtuk*	—	—
	Osten	*tſchaklinogneil k*	*matſchaiwachtu*	*tirkinini*
	die Otter	*pektok - tſchega*	—	—

		I.	II.
	P		
	der Pfeil	*chook*	*chutt*	*miakam*
	plündern	*matajatno*	—	—
	R		
	der Rabe	*metachlu*	*metachluk*	*wellïa*
	der Rauch	*tuigok*	—	—
	reden	*akuſhi*	*kanachtak*	*inneinmitſchergin*
	der Regen	*neptſchuk*	*imagnachta*	*roiti*
	das Regenwetter	*anjuchatuk*	—	—
260.	reich	*aklugilguk*	—	—
	das Rennthier	*kuinek*	—	—
	riechen	*naakäkun*	*kackügha*	*chaiwüttinga*
	der Riemen	*tapchak*	—	—
	der Ring	*kankantſchegargin*	—	—
	roth	*kakluk*	*kawachtuk*	*nitſchelkachen*
	das Ruder	*amgaun*	—	—
	rudern	*niputſchg*	—	—
	der Rücken	*akſchak*	*kulichka*	*kaptün*
	das Rückgrat	*naigag*	—	—
	S		
270.	Sättigen	*magläga*	—	—
	der Sand	*kannäk*	*kaujak*	*tſchigei*
	das Schaf	*penek*	*apniak*	*tikep*
	ſchärfen	*ipichtſchago*	—	—
	ſcharf	*ipechtok*	*ipochtok*	*nirwukin*
	ſchaudern	*kutaga*	—	—
	die Schelle	*tſchaujak*	—	—
	ſchelten	*agleùtka*	—	—
	ſchieſsen	*pitſchigitſchigach*	—	—
	ſchlecht	*tſchallak*	—	—
280.	ſchleifen	*walämnägo*	—	—
	der Schleifſtein	*akſchetumak*	—	—
	es ſchmerzt	*akchlektuma*	*tſchajekach*	*nütülchün*
	der Schmetterling	*analtſchkak*	—	—
	der Schmutz	*aniak*	—	—
	der Schnee	*annu*	*anighu*	*ellell*
	ſchnell	*maknak, tſchukaljutan*	—	—
	die Schuld, Schuldigkeit	*tukwigaga*	—	—

			I.	II.
	die Schulter	*tujuk*	*tuichka*	*rilpüd*
	der Schwan	*kuù*	—	—
290.	eine ſchwangere Frau	*akſchetuman*	—	—
	ſchweben	*atailſchak*	—	—
	die Schweſter	*najaka*	*najahak*	*tſchakygytſch*
	der Schwiegerſohn	*nüngauak*	—	—
	ich ſehe	*ſchkaa - ka*	—	—
	ſehen	*jeſchkapoa*	*ſ - chahu*	*chüitt*
	es iſt nicht zu ſehen	*ſchchan wittaka*	—	—
	ſeicht	*okitaaktok*	—	—
	ſein, ſeiner	*jelgan*	—	—
	die Seite	*tullimem*	—	—
300.	ſetze dich!	*akumi*	—	—
	ſeyn	*anaulakén*	—	—
	ſingen	*iläga*	*atuchtuk*	*ehtipengerkin*
	der Sohn	*jegnaka*	*rinaka*	*ekuk*
	der Sommer	*küiga*	*kegmü*	*elek*
	die Sonne	*ſchekènak*	*matſchak*	*tirkitir*
	ſpät	*jegübgan*	—	—
	ſpielen	*nägagalta*	—	—
	ſpucken	*kaſchisp*	—	—
310.	ſtehlen	*tigligaga*	—	—
	der Stein	*uigach*	*uigam*	*wugun*
	der Steinhaſe	*tſchikin*	—	—
	die Sterne	*igalgetak*	*iralikatach*	*engerenger*
	die Stiefeln	*kamguk*	—	—
	die Stirne	*kauok*	*kawak*	*kürdſhel*
	der Strauch	*tümka*	—	—
	das Stück	*nakachamoi*	—	—
	ſtumm	*naljuk*	—	—
	der Sturm	*techtok*	—	—

T

	Tabak rauchen	*tawa kalänga*	—	—
320.	der Tag	*gannak*	*ag hünak*	*liongot*
	tapfer	*iknäkuk*	—	—
	taub	*tutſchigatuk*	—	—
	tauchen	*anliuktok*	—	—
	der Teufel	*kaimok*	—	—
	der Morgen-Thau	*jechta*	*litell*	*litell*
	der Abend-Thau	*jegüigauaga*		

			I.	II.
	thun, machen	*ulimameakun*	—	—
	die Tiefe	*jechtok*	*ulüpkuha*	*nümkchan*
	die Tochter	*panika*	*pannika*	*neuvekuk*
330.	todt	*tokok*	—	—
	tragen	*amanglugun*	—	—
	trinken	*magleaga*	*emagli*	*migutschia*
	trinke aus	*mluchu*	—	—
	der Tropfen	*ukluktaga*	—	—
		U		
	Übermorgen	*unäko*	—	—
	umarmen	*nan klinatok*	—	—
	ungeschickt	*lügü ago*	—	—
	der Unrath	*annäk*	—	—
	unsichtbar	*schschanwitakka*	—	—
	unterrichten	*apko*	—	—
340.	untertauchen	*anljuktok*	—	—
	uns	*waikumjuk*	—	—
	unsere	*waikuta*	—	—
	unverheurathet	*nulachitok*	—	—
	die Unwahrheit	*eklenachtok*	—	—
	der Urin	*ochnä*	—	—
	der Ursprung eines Flusses	*kiwug*	—	—
		V		
	der Vater	*atta*	*ataka*	*illigin*
	vergessen	*pangaki*	—	—
350	sich verheurathen	*jelüchtulaga*	—	—
	verlieren	*iplach*	—	—
	versichern	*umüpagagankin*	—	—
	verständig	*itainatok*	—	—
	sich vertheidigen	*tenluuga*	—	—
	die Verwandte	*iläka*	—	—
	der Vetter	*annaka*	—	—
	viel	*ulachtok*	—	—
	das Volk, die Nation	*i - l - jankuk*	—	—
	voraus, vorwärts	*maijachka*	—	—
360.	das Vorgebirge	*najekak*	—	—
	der Vorgesetzte	*umilik*	—	—
	vorsätzlich, absichtlich	*tschaguluku*	—	—

		I.	II.
W			
die Wade	*itli - o - k*	—	—
es iſt nicht wahr	*eklenachtok*	—	—
der Wald	*kuchtumak*	—	—
der Wallfiſch	*agobok*	*abuk*	*reau*
wann?	*kakun*	*kambak*	*tita*
was?	*tſchagui*	*tſchunia*	*tiagnut*
warten, erwarten	*utakaläga*	—	—
das Waſſer	*mok*	*emak*	*mimil*
warte	*wuin*	—	—
der Weg	*tumet*	—	—
wegfahren	*uläk läga*	—	—
wegjagen	*umülgago*	—	—
das Weib	*agnach*	*nulliak*	*näuwan*
die Weide	*kuinek*	—	—
weinen	*konüngé*	*kia*	*terngatirkin*
weiſs	*katülgè*	*kachtſchuchtuk*	*niljachün*
weit, von weitem	*ujawani*	*tatako*	*javo*
welcher?	*künälua*	—	—
die Wellen	*imachliuk*	*kenguchta*	*eütſchi*
wenig	*mükiichtſchagach*	—	—
werden	*tachtſchau*	—	—
Weſten	*tübl - chtok*	*atſchiwakatachtu*	*terkütütwü*
wie?	*nabuk*	*nattina*	*minksi*
wie iſt er?	*kajugam*	—	—
der Wille	*umjuach - pütſchun*	—	—
willſt du?	*tſchaikuga*	—	—
der Winter	*uktſchok*	*ukjumi*	*laglängkä*
wir	*wiukuta*	*wangkuta*	*muri*
wo?	*nanni*	*na*	*emmi*
der Wolf	*amma*	*keilunak*	*hinga*
die Wolke	*külägüga*	*keilak*	*jeäijak*
die Wolle	*meltſchko*	—	—
Z			
die Zähne	*gutük*	*wuttinka*	*rüttüntä*
das Zahnfleiſch	*kutanütok*	—	—
der Zauberer	*alinächtok*	—	—
zerſchneiden	*abugtugo*	—	—
die Zunge	*ul - lju*	*ulliu*	*gül*
die Zwiebel	*olebok*	—	—

		I.	II.
die Ruſſen	*läljuramkit*	—	—
die Koräcken	*Kailik*	—	—
die Tſchuktſchen	*Tainä*	—	—

Zahlwörter.

eins	*ataſchek*	*attaſhlik*	*innen*
zwey	*malgok*	*malguch*	*neriach*
drey	*pigajut*	*pingaju*	*ngroch*
vier	*iſchtamat*	*iſtäma*	*ngrach*
fünf	*tatlimat*	*tachlima*	*mylningä*
ſechs	*ſsewinläk*	*atatſchimagligin*	*naumyligin*
10. ſieben	*malguk*	*malgukaveil*	*ni inchmyligin*
acht	*pigajunju*	*pingaju*	*angrotkin*
neun	*agbin - lik*	*ſtamma*	*chonatſchinki*
zehn	*kullä*	*kulle*	*myngytke*

III.

WÖRTERSAMMLUNG

AUS DER SPRACHE

DER KOLJUSCHEN.

A	Dawydow	I.	II.	III.	IV.	V.
der Adler	*tſchaak*	*tſchaak - a*	*tſchak*	—	*tſchakii*	—
das Auge	*chawak*	*kawak*	*kawwak*	*kamak*	*kagok*	*kawak*
B						
der Bär	*chutſch*	*chuutz*	*chuutz*	—	*chutz*	—
der Baum	*tljugu*	*tlächaiguktlike*	—	*aaſsi*	—	*aſs*
die Bay, Bucht	*kseïch*	*k - ei*	*kei*	—	—	—
der Bekannte	*tſchitliok-chaſsäiſsu-ka*	—	—	—	—	—
der Biber	*juchtſchi*	*juchtſche*	*juchtſch*	—	*jechozo*	—
viele Biber	*ſsägütiin juchtſchi*	—	—	—	—	—
ein Biber-ſchwanz	*juchskitii*	—	—	—	—	—
blau	*tollo*	*zuguächatte*	—	*zujachgete*	—	*ſsuu*
die Bleykugel	*unatutütli*	*unnatut-ege*	—	—	*atagoiſſii*	—
böſe, erzürnt	*tlekotl kükao-tii tlinkit*	*chansat-e*	—	—	—	—
böſe werden	*kantu gannuk*	*chann*		—	—	—
der Bogen	*ſjaks*	*atta*	*ſsaks*	—	—	*ſsachs*
das Boot	*tſchat*	*tſchakkoch*	*jaku*		*toſchii*	—
die Brandung	*tüt*	—	—	—	—	—
der Bruder	*achonoch*	*achäik*	*achchonoch*	—	*achiiika*	—
die Bütte, ein Fiſch	*tſchatl*	—	—	—	—	—
D						
die Daunen	*kotl*	—	—	—	—	—
der Dieb	*taúzatii*	—	*ataúzate*	—	—	—
du	*weje*	*ua-é*	*wa-jé*	*maé*	—	—
dunkel	*kautſchiket*	*koutſchik-et*	*kaútſchikit*	—	*kogotſchagüt*	—
E						
das Eichhörnchen	*zelkan*	—	—	—	—	—
das Eis	*tück*	*kakak*	—	—	—	—
das Eiſen	*kajets*	*aies*	*kaijes*	*kajes*	*kiſisk*	*kkiiſs*
das Elenthier	*züsku*	—	—	—	—	—
die Ente	*kaachu*	*kach*	*kauchu*	—	*kich*	—

		I.	II.	III.	IV.	V.
die Erdbeere	*ſsiȯku*	—	—	—	—	—
die Erde, das Land	*tlin kitaannü*	*tlekkak*	*ſlinkütaáni*	*tlatka*	*ſchü*	*tlachku, tlatka*
die Erle	*kiïskis*	—	—	—	—	—
eſſen	*chagüanu*	*atch-a*	*chcha*	—	*chatchanü*	—
die Eule	*zijcko*	—	—	—	—	—
das Ey	*kot*	*kott-a*	*kwoto*	—	—	*kot*

F

Fahre fort	*negekoch*	—	—	—	—	—
fahre vor	*atekon nagekoch*	—	—	—	—	—
das Fahrzeug	*an*	*an*	—	—	*itt*	—
die Farbe	*chetü*	*eltag-e*	—	—	*tlük*	—
das Farnkraut	*kotlch*	—	—	—	—	—
die Federn	*tako*	—	*taù*	—	—	—
das Fett	*iïch*	*eëch*	—	—	—	—
das Feuer	*kan*	*kchan*	*chaan*	*chaan*	*kan*	*kchan*
die Finger	*achkuſsü*	*katlek*	*katlek*	—	*katläch*	—
der Fiſch	*chat*	*chaat*	*chat*	—	*chat*	—
die Fiſchotter	*kuſta*	*kuſchta*	*kuſchta*	—	—	—
das Fleiſch	*tligi*	—	—	—	*tlügi*	—
der Fluſs	*in-tak*	*chgingach-kakatta*	*chatiin*	—	—	—
ein kleiner Fluſs	*in-naku-u*	—	—	—	—	—
der Fluſsbiber	*ſpüitü*	—	—	—	—	—
die Frau	*achlchſet*	*achſchat*	*ſchawwot*	—	*achchoch*	*tuſchat*
eine alte Frau	*ſsän*	*tſchagut-ſchannaku*	*utüſchſchen*	—	—	—
der Freund	*achekawu*	—	—	—	—	—
die Füſse	*ikuſs*	*kagoſs*	*kachuſs*	*kakchos*	*kagüſs*	*kakchos*

G

die Gans	*taagȯk*	*taagok*	—	—	*kakant*	—
der Gefangene	*ſsäwüt kooch*	—	—	—	—	—
gehe fort	*a-te-te*	—	*kuſchte, gaakaku*	—	*itanoko*	—
das Geſchrey	*naip*	—	—	—	—	—
das Geſicht	*igga*	*kaga*	—	*kaga*	—	—
geſund	*tlekotli gannak*	*k-ketkozute*	*klechachljuniku*	*kakawele*	—	—

		I.	II.	III.	IV.	V.
bist du gesund?	*wejechaskiwshet?*	—	—	—	—	—
getödtet	*ntogetschok*	*tschatkatakokakoch*	*tschakute*	—	—	—
das Gewehr	*una*	*unna*	—	—	*unna*	*tschunet*
gieb	*atëi*	*achtschitté*	*achtschütè*	—	—	—
die Glasperlen	*kagut*	*kokostakosschechtschage*	—	—	*kogüst*	—
das Gras	*tschuukon*	*tschuuk-an*	*tschuukwan*	—	*kin*	—
der Grofsvater	*iltliko*	*acheischtueischh*	—	—	—	—
grün, grüne Farbe	*nechentok-jechetü*	*etlechsütte*	*nüchüntüjachente*	*iknatschk*	—	*zokl*
gut	*eke*	*gekk-e, gekaüge*	*tuaké*	*jadkèè*	*gekkü*	—

H

die Haare	*achsächàu*	*schachagu*	*koschachaù*	*schagaaju*	*tichagu*	*schachaugu*
die Hände	*achtschin*	*katin*	*katschin*	*katschin*	*kitjun*	*kadshi*
der Hammer	*ssenchwawi*	*aigs-takl*	—	—	*tinchagü*	—
ein kleiner Hammer	*chutta*	—	—	—	—	—
der Hafe	*kach*	*kach*	—	—	*kach*	—
die Heidelbeere	*kanata*	*künnät-ta*	*kanetta*	—	—	—
heifs	*getta*	*tlächatuggut-a*	—	*attah*	*kügota, tüagü*	*kuatta, ättah*
hell	*kiwaá*	*kaigo-a*	*utükaan*	—	*küia*	—
das Hermelin	*ta*	—	*taa*	—	*taa*	—
die Himbeere	*tleko*	*tleéku*	*kleaku*	—	—	—
der Himmel	*kiiwa*	*gufs*	*chaáz*	*ki*	*kügoo*	*ki*
der Hirfch	*wotzich*	*tschennu*	*taw-je*	—	*azuch*	—
höre	*kejezaach*	*egaach-tschi*	—	—	—	—
das Holz	*ken*	*kan*	—	—	—	—
der Hund	*ketl*	*ketl*	*kejekl*	*käll*	*ketl*	*ketl*
der Hut	*schtschachu*	*kuskekanzag*	*ssaachwa*	—	*ssach*	*ssachu*

I

Ja	*agu*	*aa*	—	*aú*	—	*aú*
ich	*chat*	*chat-tu*	*chattá*	*chat*	—	*chchat*
die Infel	*káat*	*kchutakufsan*	—	—	—	—
die Johannisbeere	*fschächch*	*scháach*	—	—	—	—

	I.	II.	III.	IV.	V.
K					
Kalt	*ſséat*	*kofsüatta*	*kuſſaat*	*kuſſiat*	*küſſaato*	*kyſſiad*
der Kamm	*chlüto*	—	—	—	*chünta*	—
der Kaſten	*kóuk*	*kóuk*	—	—	*kok*	—
der Keſſel	*kontl*	*kottl*	—	—	—	—
die Kinder	*togotki*	*küzanniga-tteche*	*tukonegi*	*tukkanera*	—	—
der Knabe	*gettuk*	*atkigezk-u*	*gattaku*	—	—	—
komm	*aku*	*akku*	*kuſchtè*	—	—	—
komm her	*aku-te*	*akku*	*atkun kege-kut*	*aku*	*akü*	*akku*
der Kopf	*achſsän*	*achſcha*	*aſchagi*	*kaſchah*	*kiſſägi*	*kaſcha*
krank	*ganniuk*	*gannjuuku*	*ganiku*	*ganiku*	—	*ganniku*
der Krebs	*naaku*	*zgau, kaal*	—	—	—	—
der Krieg	*kka-aka*	—	—	—	—	—
das Kupfer	*ik*	*ekenatſche*	*jesk*	—	*knatu*	—
L						
Lachen	*atſsiók*	*atſchiuk*	—	—	—	—
der Lachs	*kwask*	—	—	—	—	—
die Lanze	*tſchakatl*	—	*zaakatl*	—	*kotlju*	*koll*
lebe wohl!	*te-kuski*	*kuſchtankak-uite*	*tekuſchki*	—	—	—
der Leib	*achik*	*kaiju*	*kaiju*	*kadſhu*	*kaju*	*kaaſhu*
der Lerchen-baum	*gen*	—	*gan*	—	—	—
ich liebe dich	*achtü waſſeku chet weo*	*ichſachan (ich liebe)*	—	—	*ſsachan*	—
der Löffel	*ſseltl*	*ſchetll*	*ſchelch*	—	—	*ſchall*
M						
das Mädchen	*ſsäawit*	*ſchagulte*	*ſchawwot*	—	*ſsägot*	—
ein junges Mädchen	*tſchagüjeju kutſchetü ſsäawit*	*ſchaakt*	*ſchaakt*	—	—	—
liebes Mädchen!	*ſsäkt*	—	—	—	—	—
ſchönes Mädchen!	*tlech-tlech eke ſsäwüt*	—	—	—	—	—
ein ſchönes Mädchen	*jukke ſsäwüt*	—	—	—	—	—

	I.	II.	III.	IV.	V.
ein häſslisches Mädchen	*tlek-kljuske ſsawüt*	—	—	—	—
der Mann	*ka*	*akkoch*	—	*ka*	*ka, kagu*	*ka, tochog*
ein junger Mann	*chwa*	—	—	—	—	—
ein alter Mann	*utüſſen-ka*	*tan, tläko-kag-o*	—	—	—	—
der Mantel	*kúu*	—	—	—	—	—
der Maſt	*kitlägas*	*annik-aſſe*	—	—	—	—
das Meer	*etl*	*etl*	*teiké*	—	*ech*	—
der Meerbuſen	*ſsit*	—	*aa*	—	—	—
das Meerſchwein	*tſchitſch*	—	—	—	—	—
ein guter Menſch	*kükantüjut tlinkit*	—	*tſchakleich (der Menſch)*	*ka*	*klingüt (der Menſch)*	*ka, chinkin (der Menſch)*
ein ſchlechter Menſch	*tlekotl kü-kantü tlinkit*	—	—	—	—	—
das Meſſer	*tlilta*	*klitta*	—	—	*kültai*	*tllitta*
der Mittag	*gendü*	—	—	—	—	—
die Möwe	*kitlätü*	—	*keklätü*	—	*ketültü*	—
die Molteberre, gelbe Himbeere	*néikon*	*nekunjuwa*	—	—	—	—
der Mond	*tüſs*	*tiſs*	*tüſs*	*tiſs*	*tiſs*	*tiſs*
der Mund	*achke*	*kach-eta*	*kak-je*	*katá*	*kacha*	*kaata*
die Mutter	*achtlä*	*attli*	*akli*	*tutlá*	*achatli*	*tutla*

N

die Nacht	*cha anna*	*koutſchiküt, chligoatte*	*taat*	*táat*	*tat*	*taat*
die Nadel	*ta-aketl*	*taakatl*	—	—	*tikalt*	—
nahe	*tleka-tljunatli*	*tachanna*	—	—	—	—
der Narr	*tlaakuski*	*kekl-okuſchke*	*kehle-akuſchké*	—	*tljukaſchka*	—
nein	*tlek*	*tleek*	—	—	—	—
Norden	*chun*	—	—	—	—	—

O

die Ohren	*achkuk*	*kaakuk*	*kakuk*	*kakuk*	*kakuk*	*kaakuku*
Ohren	*ſsäulachet*	—	—	—	—	—

	I.	II.	III.	IV.	V.
P					
die Pappel	*tok*	—	*toku*	—	—	—
der Pfeil	*ata*	*atta*	*tſchunet*	—	—	—
ein kleiner Pfeil	*tſchunnit*	—	—	—	—	—
das Pulver	*una tukennü*	*unnatokonni*	—	—	—	—
R					
der Rabe	*elültl*	*jèel*	*jelſs*	—	—	—
der Rauch	*tſchick*	—	—	—	—	—
reden	*jukaten*	*juchatten*	—	—	—	—
der Regen	*ſsiú*	*ſsiggu*	*ſsüwwá*	—	*ſsügo*	—
reiſse!	*nechaſs*	—	—	—	—	—
rieche!	*isnüch*	—	—	—	—	—
der Ring	*tläk kaniſs*	*tlächkakiſs*	—	—	—	—
der Rock	*kuttez*	*kanna-ate*	*kuutotzk*	—	*kügaſs*	*kechas*
roth	*kan*		*chanachjete*	*chan*	—	*ſseku*
die rothe Farbe	*kaane-chetü*	*chane chate*				
das Ruder	*acha*	*achcha*	*achcha*	—	—	—
der Rücken	*tutek*	*achſsükig-i*	—	—	*kaſükachŭ*	—
S					
die Sandbank	*llin*	*uenna*	—	—	—	—
Schade!	*gek-ſsikeje*	*akunnächtagotte*	—	—	—	—
das Schaf	*tſchanspua*	—	—	*tſchan*	*tſchanügo*	*tſchanu*
die Schale, das Gefäſs	*zik*	*ſsük, nukzük*	*zük*	—	*ſsükch*	—
die Scheere	*kaſſecheſſe*	*kaſchüchaſcha*	—	—	—	—
ich ſchenke	*itſchitü-tachanü*	—	—	—	—	—
ſchieſsen	*atúun*	*unn, natliun*	—	—	*atun*	—
ſchlafen	*natapoje*	*t-a, tagatajen*	*nattá*	—	*chatchüta*	—
ſchlecht	*tlek kljuſchki*	*tlekljuſchk-e*	—	*kekljuſchka*	*kiakliſchka*	*kekljuſchka*
der Schnee	*tlet*	*tléet*	*klèit*	—	*tlunt*	—
ſchnell	*tſchajuk*	*tſchüjuk-u*	*tſchajuku*	—	—	—
der Schnupftobak	*achlitutſch*	*kantſchi*	—	—	—	—
das Schnupftuch	*nachlja*	*nechtl*	—	—	*naltlju*	*natlà*

		I.	II.	III.	IV.	V.
die Schuhe	*kan*	*tüll*	—	—	—	—
der Schwan	*koktl*	*kokl*	—	—	*kokol*	—
ſchwarz,						
die ſchwarze Farbe	*tutſche - chetü*	*tutſchichette*	*tutſchagjete*	*toluſchi*	—	*tuutſch*
die Schweſter	*achtläk*	*achkik*	*achkläk*	—	*achlitoch*	—
ſchweige!	*iteketl*	*taſchſché*	—	—	—	—
der See	*a*	*a*	*aaká*	—	—	—
der Seebär	*kon*	—	—	—	—	—
die Segel	*tläakujach*	*ſsüſſa*	—	—	*tſchitatlichi*	—
ſiehe!	*tletün*	*tlet - tin*	—	—	—	—
ſinge!	*atk ſſi*	—	*atkaſchi*	—	—	—
ſetze dich!	*kannu*	—	*kannu*	—	—	—
der Sohn	*achgit*	*achügit - te*	—	—	*achüit*	*tugit*
der Sommer	*kutaan*	*kottan*	*kutaan*	—	—	—
die Sonne	*kakan*	*kakkan*	*kakkaan*	*kakkaan*	*kakan*	*kakkan*
der Spiegel	*tunach - kajettin*	*tunach-kagduten*	—	—	*tina kagikütü*	*tagachchaatutün*
ſprich!	*kenennük*	*chandetan*	—	—	—	—
ſtehe auf!	*ſsänüu*	—	*kitán*	—	*ſchennü*	—
der Stein	*te*	*te*	*te*	—	*ttee*	—
ein ſtarker Mann	*ltli-tſchinka*	—	*chlizün*	—	*chlizün*	—
ſterben	*ganannan*	*kokonna*	*inenna*	*kachtutſchak*	—	—
die Sterne	*kutchanaga*	*kotchannaga*	*kutuchanagá*	*kotchnäh*	*katchoinaga*	*kotchonnaa, kotchna*
der Stockfiſch	*tſchak*	*tzaak-a*	—	—	—	—
der Stör	*kat*	—	—	—	—	—
ſtich!	*okoltl*	—	—	—	—	—

T

der Tag	*kejuwaja*	*ekküge*	*kejéa*	*jakée*	*ekügi*	*jak gi*
die Tanne	*aſs*	—	*aaſs*	—	—	—
tanze!	*negetlech*	*anatlech*	*atlech*	—	—	—
tief	*in tlin*	*kattlän*	—	—	—	—
die Tochter	*achſsüi*	*achſsi*	—	—	*achſsik*	*tuſſiik*
todt	*nanna*	*tun-na*	*klechtſchak*	—	—	—
der Toback	*kantſch*	*kantſchü*	—	—	—	*kantſcha*
trinken	*in-chitu*	*inchatuguga*	*itanna*	—	*chitiki*	—

	I.	II.	III.	IV.	V.
U					
Übel	*chatuchletis*	*tüskluſchka*	—	—	—
das Überkleid	*kannatla*	—	*kuutozt*	*kannatla*	*künaat*
V					
der Vater	*is*	*ach-eiſch*	*kaiſch*	*tugüſch*	*achais*
viel	*ſsägetegin*	*ſchügittigen*	—	—	—
das Volk, die Nation	*kogan*	—	—	—	—
W					
der Wallfiſch	*jagg*	*jaggeattageg-e*	*jaaga*	—	—
das Waſſer	*in*	*chgin*	*iin*	*jin*	*in*
weinen	*kach*	*kach*	*kaach*	—	—
weiſs, weiſse Farbe	*tlejetc, chetü*	*tlächtletechate*	*klet jachjete*	—	—
weit, entfernt	*náatlè*	*tlechakunatle*	—	—	—
wenig	*kuwatſch*	*tejegukuatle*	—	—	—
ſchönes Wetter	*eke kiltſcha*	—	—	—	—
ſchlechtes Wetter	*tlek kljuſchki kiltſcha*	—	—	—	—
ich will	*waga, chatuawa*	*chattuguga*	*chtta achtuate*	—	*chigaga*
der Wind	*kiltſcha*	*kenaken*	*külchtſcha*	—	*külſchtſcho*
der Winter	*taaku*	—	*taaku*	—	—
die Wohnung	*an*	—	*git*	—	*an*
der Wolf	*koutſch*	—	—	—	*koutſch*
die Wolke	*kukwaz*	*tlingitane*	—	—	—
die Wolle, Haare der Thiere	*acha*	*kuch*	—	—	—
der Wurfſpieſs	*kotlä*	—	—	—	—

Z		I.	II.	III.	IV.	V.
die Zähne	*achju*	*kaoch*	*kaúuch*	*kaoch*	*kaacha*	*kaúch*
das Zinn	*kouk*	—	—	—	*küch*	—
der Zobel	*kuch*	—	—	—	—	—
die Zunge	*tutljut*	*kach - e*	*katnút*	—	—	—

Zahlwörter.

eins	*tlek*	*tlèek*	*klejek*	*tlähk*	—	*tſchatlegk*
zwey	*tech*	*tech*	*tejech*	*tähch*	—	*tejebh*
drey	*nezk*	*neztk - e*	*nozk*	*nask*	—	*nask*
vier	*taakun*	*tach - un*	*takkun*	*taanchu*	—	*taachun*
fünf	*kejetſchin*	*ketſchtſcin*	*kitſchin*	*kütſchin*	—	*kiütſchin*
ſechs	*tachatuuſſju*	*tlet-uſchu*	*ketuſchu*	*klätuſchu*	—	*ketuiſchu*
ſieben	*tletuuſſju* *	*tachate-uſchu*	*tachatouſchu*	*tachatuuſchu*	—	*tachatuiſchu*
acht	*nezkütüiſſju*	*nesket-uſchu*	*nezkatuuſchu*	*askatuuſchu*	—	*naskatuiſchu*
neun	*kuuſſiok*	*kuſchok*	*kuſchak*	*kúſchak*	—	*kuſhaku*
zehn	*ſtchinkat*	*tſchinkat*	*tſchinkaat*	*tſchinkà*	—	*tſchinkat*
zwanzig	*tlejeka*	*tech tſchinkat*	*klejek - ka*	—	—	—
dreyſsig	*tackha*	*nezke tſchinkat*	—	—	—	—

Nahmen einiger Völker.

ein Ruſſe	*Kuskechan*	*Kuskak - an*	—	—	—
ein Kadjaker	*Kajakoan*	—	—	—	—
ein Tſchugatſch	*Kutckoan*	—	—	—	—
ein Kinai	*Tiſnakoan*	—	—	—	—
ein Liſsewsker **	*Tijacha - koan*	—	—	—	—
248. ein Jakutat	*Tlächáich-koan*	—	—	—	—
ein Awoisk**	*Akaï-koan*	—	—	—	—

(*Koan* oder *Kogan* bedeutet *das Volk.*)

* Hier iſt offenbar eine Verwechſelung vorgegangen; *tletuuſju* bedeutet *ſechs*, und *tachatuuſſju* ſieben.

** Dieſe beyden Völker ſcheinen noch völlig unbekannt; unter den *Liſsewskern* könnte man allenfalls die Bewohner der Fuchsinſeln Liſsjje Oſtrowa (Liſsjje Oſtrowa) verſtehen.

IV.

WÖRTERSAMMLUNG

AUS DER SPRACHE

DER KINAI.

IV.

WORTERSAMMLUNG

AUS DER SPRACHE

DER KINAI.

	I.	II.	III.
	A		
1. Abhauen	*ünzätl*	—	*k - izalg*
der Adler	*dallika*	*tallika*	*jukg*
alles, alle	*tanzcho , tajenzko*	*tantſchk - o*	—
eine alte Frau	*kiſſinta*	*kaſchiktſch - a*	—
ein alter Mann	*uſſinta*	*uſchint - a*	—
der Angriff	*ulinant nalliok*	—	—
der Arbeiter	*ten - a*	*cheitnu*	—
arm	*uch*	*aneinlän*	*takgul*
der Arm	*ſkona*	*ſchkuina*	*ſckuuna*
10. aufbinden, losbinden	*kodültjud*	—	—
aufſtehen	*ktanlzit*	—	—
das Auge	*ſnaga*	*ſchinaga*	*tnaſchaika, * nagak*
die Augenbrauen	*ſkaſütli*	*ſchkasle*	*ſchintuk*
die Augenwimpern	*ſnootutlä*	*ſchnooſch*	*ſnoutuza*
	B		
die Backe	*ſschkaſk*	*ſkaſchſch*	*ſchink uuſcha*
das Bad	*ili*	—	*nalli*
ein ſchwarzer Bär	*altaſſi*	*anikta*	*gaikta*
ein rother Bär	*anichta*		
die Beeren	*kenka*	*küka*	*kak - ká*
20. das Bette	*ſtülá*	*taatl*	*tgaltg*
betrüge mich nicht	*üntſchada genitſchitku*	*chaintſch - it (betrügen)*	—
der See - Bieber	*tupiſs*	*künuja*	*tokgeſt*
der Fluſs - Bieber	*knuja*	*tokaſchi*	
binden	*nulchalä*	*ſchlechal*	—
die Birke	*tſchukchuja*	—	*tſchukija*
die Birkenrinde	*tſchokchoja*	—	—
die Biſamratte	*tutſchjuta*	—	—
bitter	*tſchogolnek*	*tawolkan*	*kunaltgiſchi*
blau	*okün ilkéi*	*taaltetſche, taltüſchi*	—
30. die Blaubeere	*zükika*	*küka*	—
der Blitz	*ſsiobilä*	*nuſchltanita*	—
böſe, aufgebracht	*küznanicha*	*kotſchenatulän*	—
der Bogen	*zülten*	—	*zbaltgan*
ein Boot	*baatü*	*pati*	*kajak*
ein kleines Boot	*kajachwan*	*kajachwak*	*ktzékua*
brechen, erbrechen	*näntwach*	—	—

	I.	II.	III.
bringen	*ſsjulkat, ſsänukaikkit*	—	—
der Bruder	*külä*	*ſchanga*	*kalla*
der ältere Bruder	*agalä*	—	—
die Bruſt	*ſsita*	*ſchita*	—
die Butte	*ſsägik*	*ſchejek*	—

D

die Daunen	*ktuk kajethen*	*kankitſcha*	—
die Decke	*zta*	*zütta*	*ſchztà*
der Dieb	*knetèiſsin*	—	*kak - iſch*
der Donner	*ktütni*	*kaletatl*	—
dreiſt	*kotſchutſchenſtik*	*pinikilen*	—
du	*nan*	*nin*	*n - on, • ee*
dunkel	*ilchatl*	*chtlitalnen*	*giilchakl*

E

das Eichhörnchen	*leka*	—	—
die Eingeweide	*ſsinzika*	*kantſchika*	—
das Eis	*ten*	*eſchtle*	—
das Eiſen	*ikotije tain*	*tain*	*tai - in, • tigan*
von Eiſen	*ſsooſs*	—	—
das Elendthier	*tanakä*	—	—
die Ente	*agaſslä*	*kakaſchlä*	*kakaaſchla*
die Erde	*altnen*	*alſstin*	*alſch - lan*
die Erle	*kanküja*	—	*kanklja*
ertrinken	*nudalkat*	—	*tgataalnan*
erzählen	*nucheilnük*	—	—
eſſen	*taſstſchiu, nlülkat*	*tikülächke*	*kiulch*
das Ey	*kgaſä*	*ktlaſhtle*	—

F

das Fahrzeug	*aljutak*	*aljutak*	—
faul	*zkeket niken*	*zdedidnikî*	—
die Feder	*kizä*	—	—
das Fett	*zintü, tliógü*	*küzünte*	—
das Feuer	*taſi*	*taſch - i*	*taas - i, • taſi*
der Fiſch	*tlióka*	*tljuk - a*	—
die Fiſchreuſen	*kuzäatli*	*kotſchtſchatli*	*kuzageils - je*
das Fleiſch	*kutſchonna, küzün*	—	—
die Fliege	*külküze*	*tlü*	—
der Fluſs	*kütnu*	*tagatlin*	*katnu*

	I.	II.	III.
die Frau	*ſioó.*	*ſchóo*	*mook - jelan*
der Froſch	*nogoja*	—	—
der Froſt	*ktekchoz*	*ktekoz*	—
der Fuchs	*kagwügak , kanjulza*	*kawogak*	*kanulſcka*
furchtſam	*tſchagitſchek*	*tſchéentſchikto*	*tſchaitsk*
fürchte dich nicht	*tſchedütſchel tſchiku*	*tſchatſchézintſchichku*	—
der Fuſs	*ſkajetlna*	*ſchkatlna*	*ſchkatna , * katlnä*

G

die Gans	*nutake*	*njut*	—
80. der Gefangene	*ultſchana*	—	—
gelb	*kündäskitſsi , tiſchlzägi*	*kütültenlä*	*talzagè*
geſund	*painſtlä, tſchtatnu-tſchok*	*waſchechtetniſch*	*pogallen, * gagné*
gieb	*ünda.*	*ſchoknelkit*	*ſchlakangut*
gieb mir	*ichonda*	—	—
die Glasperlen	*naaltſchetkoja , sſäſskoſskoja*	*tſchenſchkaſch*	—
Gott	*nakchtültane*	*naktaltani*	*nakteltaane*
graben	*kèkat*	—	*kukiłlja*
das Gras	*kitſchen*	*kütſchaan*	*katſchan*
der Groſsvater	*aſja , ſälja*	*ſchtuktakta*	*ſha*

H

90. das Haar	*ſzügo*	*ſtſchago*	*ſzügu , * tlao*
der Hammer	*kütläſsi*	*kültſchatli*	*kakaſchla*
die Hand	*ſkona*	*ſchkuina*	*ſchkuúna*
handeln	*keukat*	—	—
das Baum - Harz	*tſchach*	—	—
das Berg - Harz	*tſchiltükchoſs*	—	—
der Heering	*kuznakocha*	*kozün - ak - ocha*	—
hell	*talkon*	*taſch - ptſchull*	*kiizul*
heiſs	*nagolgoſs*	*künaal - kach*	—
das Hemde	*ſsiſsüowa*	*ljumagak*	—
100. das Hermelin	*kaolzina*	—	*kagolſhena*
die Himbeere	*kolkaa*	*kolkaa*	*kulchkaga*
der Himmel	*jujan*	*alljuonulchatl*	*jujan , * jugan*
der Hintere	*ſskchü*	*ſchltuje*	—
hieher	*ſuita*	—	—
der Hirſch	*pitzich*	*nutſchi*	*patſchich*
die Hitze	*kiltiſs*	*nilkain*	—
ich höre	*küdükntäſsniſs*	*kadoktüſchniſch*	—

	I.	II.	III.
ich höre nicht	*kudu kutſchju, küdu-küſsuk*	*ſtſchigackkol*	—
das Holz	*zika*	*tſchika*	—
die Hütte	*kania*	*kank - a*	—
der Hund	*tlika, ſskogólo*	*tlik - a*	—

l

ich	*ſsii*	*ſchi*	* *ſchi*
die Johannisbeeren	*nuutgün, ziolnuntlia*	*nutchin*	—
jung	*kitl*	*kategaſchlin*	*kutügasalchin*

K

kahl	*kozünulkaten*	*kotſchinuïjukten*	—
kalt	*ktekchuz*	*ſslekoz*	* *slchuz*
ich kann nicht	*tſchinach*	*tſchinnach*	—
die Kehle	*ſsaka*	*ſchijakka*	—
das Kind	*zkaniken*	*iſchünnaka*	* *teilskaſhin*
das Kleid	*togaa, ſtgäika*	*toch - a*	* *taga*
die Knochen	*zinzju*	*zzenn*	—
kochen	*lätſch*	*killätſch*	—
der Körper	*ſsigiſs*	*ſchzunna*	—
komm her	*uga*	*untſchaa*	*chzanültuſch*, * *un*
der Kopf	*aiſſägge*	*ſchungaje*	*ſchang - je*, * *nanlga*
der Kranich	*untatlä*	—	—
krank	*geitſchuten, tſchitasni*	*aſtſchiut*	*tſchinnach, unza*
der Krieg	*tagültſchiakün*	—	—
in den Krieg gehen	*tutſchkiläne*	—	—
die Kronsbeere, Preiſelbeere	*chükka*	*chekük - a*	—
kühn	*tagültüjen*	—	—
das Kupfer	*tſchutſchuna*	*tſchutſchuna*	*tſchu - tſchuná*

L

lachen	*tſchaaglech*	*tſchantlech*	—
die Lanze	*togin, tatſchim*	—	—
laufen	*uga tülkuſs*	*anjutuſch*	—
der Leib	*ſzjutlä*	*ſchkokeſch, ſchuwata*	*ſchbut*
der Lerchenbaum	*kalktü*	—	—
lieben	*nanaajezjut*	*panengtſchin*	—
der Loffel	*taga*	*aſchuata*	*ſspáta*

	I.	II.	III.
140. der Luchs	*kasno*	—	—
du lügſt	*güitſchit*	*tſchinachtu*	*günzüt*
die Luft	*taskütü*	*kiltſchutſch*	* *kis , ks*

M

das Mädchen	*kisna*	*kiſsün*	*mook - jelan*
ein junges Mädchen	*kiſſenkoja*	*kiſſnükoa*	*kiſſen - kuja*
ein ſchönes	*tügugaitlä*	—	—
ein häſsliches	*zjugolta*	—	—
das Marienglas	*kuzäktü*	*talkoz - e*	—
die Maus	*tlinnaja*	*zuchankli*	—
das Meer	*tükaa roiò nutü*	*nute*	*nutge*
150. das Meerſchweinchen	*zilwi*	*tſchelju - e*	*kujuſchſchi*
der Menſch	*kochtaana*	*kochtannja*	*tinná*
ein guter Menſch	*tügagütlä*	—	—
ein ſchlechter Menſch	*ziogüchta*	—	—
das Meſſer	*kiſsäkï*	*kiſhake*	
Mittag, Süden	*küchkaz*	—	—
die Möwe	*batſch tſchitſchakoja*	*patſchtſchi*	—
die Moltebeere, gelbe Himbeere	*kütlä*	*nketl*	—
der Mond	*tläkaannu*	*tſchan - e*	*ne - je , * neéda*
die Mücke	*züch*	*z - ech*	—
160. der Mund	*ſsüſsäk*	*ſchiaka*	*ſchnaan, * wsak*
die Mutter	*anna*	*ſchunkta*	*anná, * ana*

N

die Nacht	*tläk*	*tläk*	*kaak , * nuglchat*
naſs	*nokeitläk*	*nuitläk - a*	—
der Nebel	*näniki*	*njunek - e*	—
nein	*kükol*	*kokol*	—
nicht	*kotſcho*	—	—
nichts	*kükcholä*	*kotſchochke*	—
Norden	*zinäni*	—	—

O

das Oberhaupt, der Vorgeſetzte	*küjaska*	—	—

	I.	II.	III.
170. öffnen	*tſchaknelkat*	—	—
die Ohren	*ſzoga*	*ſchtil - u*	*ſzül - u , * mtſchii*
Often	*ktultlä*	—	—
die Otter	*tachten*	*tachten*	*taktchen*
eine kleine Otter	*taſchitſcha*	—	—

P

die Pappel	*aſsni*	—	*jeſsnü*
die Peterſilie	*küntüntli*	—	—
der Pfeil	*iſin*	*nitſchk - a*	*is - sin*

R

ich rede	*kanſsäſsä*	*künnaſchi*	—
rede	*küinaſs*	*uaſchtakkünnaſchi*	*aznukilnak*
180. der Regen	*alkun*	*ilkin*	—
rein	*badkajalzel*	*taiſchun*	—
riechen	*naktutniltuſs*	*niktuknaltuſch*	—
roth	*tigaltil*	*tagaltele*	*tagal - telei*
das Ruder	*kaniptü*	*tazche*	*kganizté*
der Rücken	*ſsinich*	*ſchinnäka*	—
rufen	*muchonſil*	—	—

S

Salzig	*nutejenüſs*	*njutindlän*	—
die Sandweide	*tundelkii*	—	—
der Sauerampf	*kſchi*	—	—
190. ſaugen	*létſch*	*kalt - ek*	—
das Schaf	*niotſchi*	—	—
das Schaffleiſch	*nugizintü*	—	—
die Schale	*nusgi*	*kakalè*	—
ich ſcherze	*iſsu*	—	—
ſcherzen	*tſchitſchuuli*	*neltſchil - ol*	—
ſchicken	*untüni*	—	—
ſchiefsen	*kteilteſsä*	*ktaaltatlni*	—
ſchlafen	*nogagoſtani, nülteiltak*	*taldak*	—
ich will ſchlafen	*nulziſtaitnü*	*niſchſchin taldak*	—
200. der Schnee	*aſſach*	*enſhach*	*aſhſhach*
ſchneiden	*kodülzüt*	*titläangiltuſch*	—
ſchnell	*ugaſta*	*uaſchta*	*nageilchkit*
die Schnepfe	*zekatukalkeſſa*	—	—
der Schütze	*tkoſſin, kteltesſen*	—	—

	I.	II.	III.
die Schulter	*ſaſsük*	*ſchtakka*	—
die Schwalbe	*zükinka*	—	—
der Schwan	*koküſs*	*kokaſch*	—
ſchwarz	*taltan*	*taſchtütaltaſchi*	*taltaſchè, * taltas*
die Schwarzbeere	*kanza*	*kantſch - a*	*kaantza*
die Schweſter	*tatſcha*	*ſchutta*	*utalla*
die ältere Schweſter	*utala*	—	—
der Schwiegerſohn	*ſslin*	—	—
der Schwiegervater	*zäaſtun*	—	—
der See	*bon*	*püin*	*ban*
das Segel	*tugiſs*	*chaon*	—
ſehen	*natláachje*	*tüſchtanetlän*	—
ich ſehe nicht	*kutſchju ſnaſchläakije*	—	—
ſieheſt du?	*niintläntu*	—	—
ſich ſetzen	*nizjut*	*tatljudinſchut*	*nizut*
der Sohn	*ſsija*	*ſchiuſha*	—
die Sonne	*nii*	*née*	*tſchan - u, * neèd*
der Speichel	*tomm*	—	
ſtark	*tſchageiſtü*	*naaltaje*	*taltgei*
der Stein	*kalchniki*	*kachlniki*	*kalüknüki*
die Steinbeere	*tſchunza*	—	—
der Steinhaſe	*kniſſä*	*konſchi*	—
der Stern	*ſsin*	*ſchin*	*ſsün*
die Stirne	*ſsäntuch*	*ſchintok*	*ſchintgubunu*
der Stockfiſch	*aktijak*	*atchelk*	—
der Stör	*kojuſſi*	—	—
ſüſs	*ktlilä, toolneſs*	*talkan*	—

T

der Tabak	*kütgon*	*pljuſchka*	*kt - una*
Tabak ſchnupfen	*iſsnüch tük tültüſs*	—	—
der Tag	*tſchan*	*tſchanna*	*tſcháan, * talkon*
es taget	*kogol ziólä*	—	—
die Tanne	*zätlä*	—	*zpaálla*
der Thee	*ünda*	—	—
der Thon	*takeitline*	*takſchlèka*	—
die Tochter	*ſsezaa*	*ſchjutſcha*	—
todt	*tſchitſchok*	*tſchitſchok*	—
tödten	*tſchitnach*	*jekſchaktentlä*	—
getödtet	*tſchitlion, tikeitliok*	—	—
trinken	*nütnuu*	*püklenaktat*	*kitnu*

	I.	II.	III.
trocken	*atnaalkan*	*analkanè*	—
der Trog	*mokali*	—	—

V

der Vater	*ſtukta*	*ſchtukt - a*	*tukta, * tadak*
verkaufen	*kchonultatlä*	—	—
was verlangst, forderſt du?	*jekatoninſen*	—	—
ich verſtehe es nicht	*kozion ſselten*	—	—
der Vetter	*uſä*	—	—
der Verwandte	*ſsitni*	—	—
viel	*tünalatoſsa*	*tinaálta*	—
der Vielfraſs	*ztukumütli*	—	—
der Vogel	*kakaſsli*	*kakaſchli*	—
der Vogelbeerbaum	*ſkonä*	—	—

W

Wahr, wahrhaftig	*kludez*	*koſchiz - e*	—
nicht wahr	*chentſchit*	*udeoztni*	—
der Wald	*zxalä*	*tſchuallja*	—
der Wallfiſch	*tatliu*	*tatlin*	—
warm	*tkünagalgüs*	*ſsüll*	—
das Waſſer	*piltni*	*pilkné*	*wülchni, * wilchn*
heifs Waſſer	*nagolüchſsi wültni*	—	—
kalt Waſſer	*nagol küzü*	—	—
das Weib	*ſsióo*	*ſchóo*	*mook - jelan*
weifs	*talkéi*	*taltſchil*	*tollkai*
ich weifs nicht	*kazikatcitüſsnü*	*zunzin*	—
das kann man nicht wiſſen	*ſsjun*	—	—
wenig	*maaltſchak*	*naaltſchok*	—
Weſten	*ſsuduzini*	—	—
wie heifseſt du?	*ntſchatu iſhükila*	—	—
ich will	*ktatlju, zetaſſju*	*nitſchſchin*	—
ich will nicht	*kutſchu uztaſſä*	*zketaſchniſch*	—
der Wind	*jutalnon*	*kanitſchich*	—
wo wohnſt du?	*ntatu kajachtana*	—	*ndach tukütgan*
die Wohnung	*kajach*	—	—
der Wolf	*tekin*	—	—
die Wolke	*kchaſs*	*k - aſs*	—

	I.	II.	III.
die Wolle, Haare von Thieren	*kgjugo*	*kag - o*	—
das Wetter	*talkozit kanizü*	—	—

Z

80. die Zähne	*ſakoiſtli*	*ſchiakaſtli*	*ſchrük-cha*, * *ſachesdlä*
der Zauberer	*üleken*	—	*tſchaan - tſchu*
das Zinn	*tain, toga*	—	—
der Zobel	*kzäoſſä*	—	—
die Zunge	*ſzülió*	*ſzillju*	*ſzü - lju*
zuſchlieſsen	*kajuknelkat*	—	—

	I.	II.	III.
	Zahlwörter.		
	Eins	*zelkĕi*	*zülk - e*	*zilgtan , * zellkai*
	Zwey	*tücha*	*tech - a*	*nutna , * techá*
	Drey.	*tokchke*	*tok - je*	*tuk - ge , * tukché*
	Vier	*tenki*	*tenk - e*	*tank - ge , * tinkä*
290.	Fünf	*zielälo*	*zkell - lju*	*zkil - u , * tſchkillu*
	Sechs	*koſhſsini*	*koizün - e*	*kuſhz-nü, * koſchtſchu gä*
	Sieben	*kanzeogi*	*kanzau - e*	*kanz-ge-ge , * kants giu*
	Acht	*ltakolli*	*ltakall - e*	*ltakil-ge , * tokollä*
	Neun	*lchezetcho*	*ilkaitſchet - cho*	*lküzütchu, * kratzetc*
	Zehn	*koljuſhun*	*kljuſhun*	*kljuſhun , * kluſhú*
	Eilf	*zelkoiktü*	*kljuſhun - zülk - e*	—
	Zwölf	*tüchaoktü*	— *tech - a*	—
	Dreyzehn	*tokajuktü*	— *tok - e*	—
	Vierzehn	*tinkeochſstü*	— *tenk - e*	—
300.	Funfzehn	*zelióoktü*	— *zkellju*	—
	Sechszehn	*kulzünoktü*	— *koizün - e*	—
	Siebzehn	*kanzaioltü*	— *kanzau - e*	—
	Achtzehn	*ltakalióktü*	— *ltakull - e*	—
	Neunzehn	*lkazechtoktü*	— *ilkaitſchetcho*	—
	Zwanzig	*zelióotna*	*zülchatna*	*zülchatna*
	Dreyſsig	*tätchuljuſhun*	—	*ſchut kljuſhun*
	Vierzig	*teſch - kuläſhun*	—	*tanſh*
	Funfzig	*zkelio*	—	*zkil - u*
	Sechzig	*kuſs*	—	*kuſhz*
310.	Siebzig	*kanzióo*	—	*kankegog*
	Achtzig	*ltakol - kuläſhun*	—	—
	Neunzig	*ezitko*	—	—
	Hundert	*otaoſslän*	*tgáſtljun*	

Nahmen einiger Völker.

Ruſsen	*Kaſächtan*
Kadjaker	*Ulztſch - na*
Tschugatſchen	*Tatlächtana*
Bewohner der Kupferinſel	*Otnochtana*
Koljuſchen	*Toſch koliofchoch*
Bewohner der Fuchsinſeln	*Tachejuna*
320. Bewohner von Aläkſa	*Nijeſchach - itina .*

DRUCKFEHLER.

S.	III.	Z.	3.	ſtatt	*Hernn*	lis	*Herrn*
—	—	—	—	—	*Resanoff*	—	*Resanoff*
—	—	—	11.	—	*Offizire*	—	*Offiziere*
—	—	—	4.	—	*Kamtſhadalen*	—	*Kamtſchadalen*
—	—	—	5.	—	*gewenen*	—	*geweſenen*
—	2.	—	9.	—	*reit - zen*	—	*rei - zen*
—	—	—	4.	v. u.	*weiſſe*	—	*Weiſſe*
—	—	—	3.	v. u.	*die*	—	*die*
—	5.	—	3.	r. u.	*pſropfen*	—	*pfropfen*
—	14.	—	31.	—	*Mteh*	—	*Meth*
—	18.	—	17.	—	*Kienrnſs*	—	*Kienruſs*
—	19.	—	25.	—	fehlt bey dem Worte *Schmetterling* die Bedeutung in der *Ainos*-Sprache, *Kshigir*, womit alle Inſekten bezeichnet werden.		
—	21.	—	32.	—	*Fuſstapfen*	—	*Fuſsſtapfen*
—	24.	—	32.	—	*Unverſchäm - theit*	—	*Unverſchämt - heit*
—	37.	—	1.	v. u.	*krieg führen*	—	*Krieg führen*
—	44.	—	2.	—	*Koräckeu*	—	*Koräcken*
—	52.	—	27.	—	*Scheere*	—	*Schere*
—	55.	—	2.	v. u.	muſs *Liſsije Oſtrowa* einmahl weggeſtrichen werden		
—	59.	—	24.	und 25.	ſtatt *Bieber*	lies	*Biber*.

LIBRARY OF CONGRESS
0 003 029 282 0